Nr. 181

Walt Disney's

Lustiges Taschenbuch

öS 52.-

Der Traum vom Großen Onkel

ehapa

Walt Disneys
MICKY MAUS
Das Mehr-Spaß-Comic-Magazin!
Denn MICKY MAUS bringt jede Woche außer den super Comics jedesmal eine ganze Menge mehr:
Super Extras!
Sammelkarten!
Gewinnspiele und Preisausschreiben!
Prämierte Leserwitze!
Leserwitze, Rätsel, unterhaltsame Tests, irre Tricks und... und... und...
Für alle Comic-Fans, die mehr wollen:
MICKY MAUS – die größte Jugendzeitschrift der Welt!

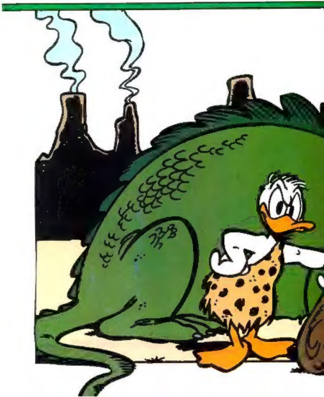
Walt Disney

Der Traum vom Großen Onkel

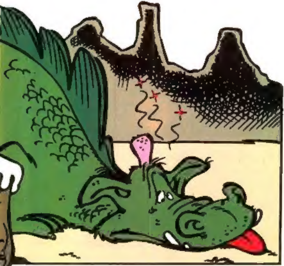
EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, W-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8308 Illnau.
Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht; Redaktion: Harald Seelbach; Übersetzung: Gerlinde Schurr. Druck: Graphischer Großbetrieb, Pößneck, 1993

Inhalt gedruckt auf 100% chlorfreiem Papier.



Walt Disney's
Lustiges Taschenbuch
Nr. 181



Hallo, liebe Freunde!

Träume sind ja bekanntlich Schäume, doch wenn sie – wie in der Geschichte vom „Großen Onkel" – dazu beitragen, unseren knickrigen Onkel Dagobert zu läutern und zu einem netten und verständnisvollen Chef zu machen, muß zumindest an diesem Traum schon etwas mehr dran sein, oder?

Dem ist auch so! Denn unser Onkel schläft über der Lektüre des Buches „1984" von George Orwell ein und erlebt sich selbst in der Rolle des „Großen Onkels"...

Wie die Geschichte ausgeht, möchten wir euch hier natürlich nicht verraten, nur daß sie ganz schön spannend wird!

Jetzt wünschen wir euch viel Spaß mit den Geschichten:

Der Traum vom Großen Onkel 5

Das Geheimnis der Wanderinsel 47

Micky Maus und Indiana Goof sind einem tollen Geheimnis auf der Spur: Es geht um eine Insel, die bereits in der Antike immer wieder an einer anderen Stelle auftauchte. Da sie neuerdings vor der mexikanischen Küste gesichtet wurde, machen sich unsere Freunde auf den Weg, ihr Geheimnis zu ergründen. Leider ist auch Dr. Krantz, Indiana Goofs Erzfeind, mit von der Partie, was natürlich zu erheblichen Schwierigkeiten führt...

Dabeisein ist alles! 102

Das rätselhafte Truthahnbild 128

Himmlische Ferien 164

Der arme Onkel Donald! Da er mal wieder restlos abgebrannt ist, sitzt er zur Urlaubszeit alleine und verlassen zu Hause. Alle Freunde sind in Urlaub gefahren. Das ist schon deprimierend, was? – Kein Wunder also, daß er sich eine merkwürdige Geschichte zusammenphantasiert, von einem außerirdischen Besucher, der ihn zu sich nach Hause eingeladen haben soll...

Aber laßt euch ruhig überraschen! Ihr werdet uns sicher recht geben...

Tante Agathe naht... 196

Der Golfschreck mit der Wunderkeule 205

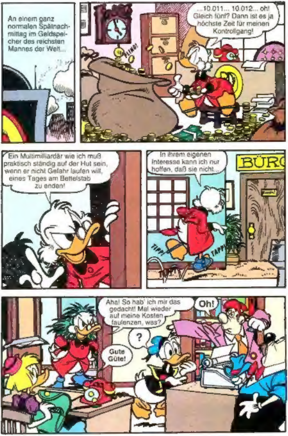
Um in einen mondänen Golfklub aufgenommen zu werden und sich für erlittene Schmach zu rächen, nimmt unser Onkel Donald in dieser Geschichte einiges an Schwierigkeiten auf sich. Er will eine Wunderkeule, die Keule des Herkulini, suchen, die ihn auf einen Schlag zum Golfchampion machen soll.

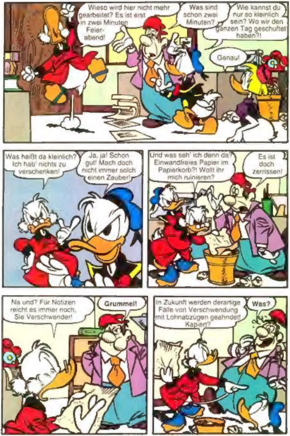
Wir begleiten ihn natürlich auf seiner abenteuerlichen Suche in Griechenland und stehen ihm mit Rat und Tat zur Seite...

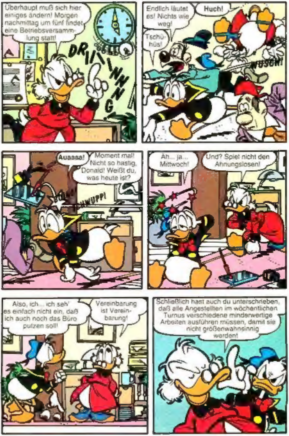
Wir wünschen euch alles Gute und freuen uns schon jetzt auf ein baldiges Wiedersehen!

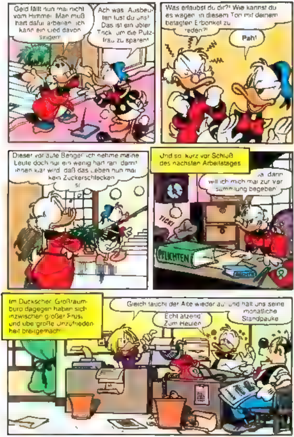
Eure Tick, Trick und Track

DER TRAUM
VOM
GROSSEN ONKEL
WALT DISNEY
D-4913

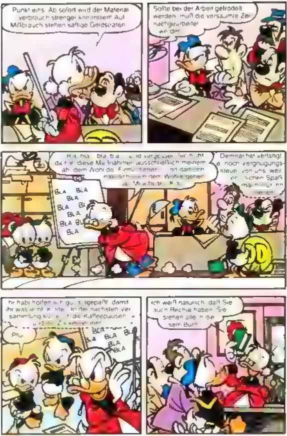

An einem ganz normalen Spätnachmittag im Geldspeicher des reichsten Mannes der Welt...
...10.011... 10.012... oh! Gleich fünf? Dann ist es ja höchste Zeit für meinen Kontrollgang!
Ein Multimilliardär wie ich muß praktisch ständig auf der Hut sein, wenn er nicht Gefahr laufen will, eines Tages am Bettelstab zu enden!
In ihrem eigenen Interesse kann ich nur hoffen, daß sie nicht...
BÜRO
TIPP!
TAPP!
Aha! So hab' ich mir das gedacht! Mal wieder auf meine Kosten faulenzen, was?
Oh!
?
Gute Güte!


Wieso wird hier nicht mehr gearbeitet? Es ist erst in zwei Minuten Feier-abend!
Was sind schon zwei Minuten?
Wie kannst du nur so kleinlich sein? Wo wir den ganzen Tag geschuftet haben?!
Genau!
Was heißt da kleinlich? Ich hab' nichts zu verschenken!
Ja, ja! Schon gut! Mach doch nicht immer solch einen Zauber!
Und was seh' ich denn da? Einwandfreies Papier im Papierkorb?! Wollt ihr mich ruinieren?
Es ist doch zerrissen!
Na und? Für Notizen reicht es immer noch, Sie Verschwender!
Grummel!
In Zukunft werden derartige Fälle von Verschwendung mit Lohnabzügen geahndet! Kapiert?
Was?

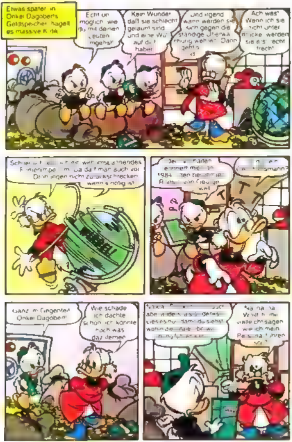

Überhaupt muß sich hier einiges ändern! Morgen nachmittag um fünf findet eine Betriebsversammlung statt!
DRIIINNNG
Endlich läutet es! Nichts wie weg!
Huch!
Tschüs!
WUSCH!
Auaaaa!
Moment mal! Nicht so hastig, Donald! Weißt du, was heute ist?
SCHWUPP!
Äh... ja... Mittwoch!
Und? Spiel nicht den Ahnungslosen!
Also, ich... ich seh' es einfach nicht ein, daß ich auch noch das Büro putzen soll!
Vereinbarung ist Vereinbarung!
Schließlich hast auch du unterschrieben, daß alle Angestellten im wöchentlichen Turnus verschiedene minderwertige Arbeiten ausführen müssen, damit sie nicht größenwahnsinnig werden!

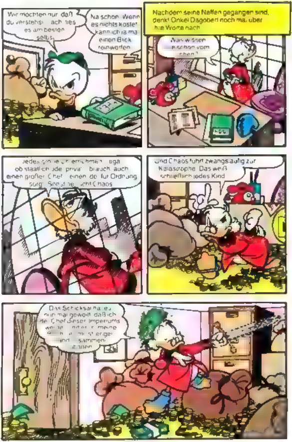

Geld fällt nun mal nicht vom Himmel! Man muß hart dafür arbeiten! Ich kann ein Lied davon singen!
Ach was! Ausbeuten tust du uns! Das ist ein übler Trick, um die Putzfrau zu sparen!
Was erlaubst du dir?! Wie kannst du es wagen, in diesem Ton mit deinem betagten Erbonkel zu reden?!
Pah!
Dieser vorlaute Bengel! Ich nehme meine Leute doch nur ein wenig hart ran, damit ihnen klar wird, daß das Leben nun mal kein Zuckerschlecken ist!
Und so, kurz vor Schluß des nächsten Arbeitstages
Ja, dann will ich mich mal zur Versammlung begeben!
TICK
PFLICHTEN
Im Duckschen Großraumbüro dagegen haben sich inzwischen großer Frust und übergroße Unzufriedenheit breitgemacht
Gleich taucht der Alte wieder auf und hält uns seine monatliche Standpauke
Echt ätzend! Zum Heulen!

Doch dann im letzten Augenblick
Wie geht's?

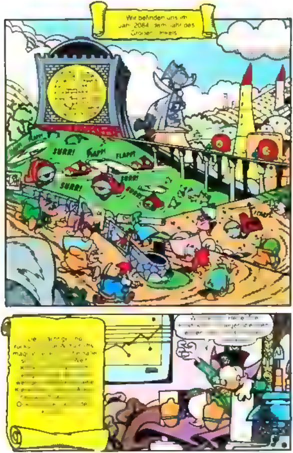

Punkt eins: Ab sofort wird der Material verbrauch strenger kontrolliert! Auf Mißbrauch stehen saftige Geldstrafen
Sollte bei der Arbeit getrödelt werden, muß die versäumte Zeit nachgearbeitet werden
BLA BLA BLA BLA BLA BLA BLA BLA
diese Maßnahmen ausschließlich meinem dem Wohl der Firma
Demnächst verlangt noch Vergnügungssteuer von uns, weil Spaß
Pfui
sammlung die Kaffeepausen
BLA BLA BLA BLA BLA BLA
Ich weiß natürlich, daß Sie auch Rechte haben. Sie stehen alle in diesem Buch

Während Ihre Pflichten hier aufgeführt sind!
SCHWUPP!
Huch!
BLA BLA BLA BLA BLA BLA BLA
Und weil ich leider nicht ständig hier sein kann, um Sie zu kontrollieren, lasse ich
Ihnen das da
AN DIE ARBEIT! ICH SEHE ALLES
Neiiiiin! Hilfe!
Ich bin so was wie in Schatten
Oje! Das kann ja heiter werden. Seufz!


Etwas später in Onkel Dagoberts Geldspeicher hagelt es massive Kritik
Kein Wunder daß sie schlecht gelaunt sind
Ach was! Wenn ich sie nicht unterdrücke, werden sie erst recht frech!
Ganz im Gegenteil Onkel Dagobert!
Wie schade ich dachte schon ich könnte noch was dazu lernen
Na na na Willst du mir vielleicht sagen wie ich mein Personal führen soll?

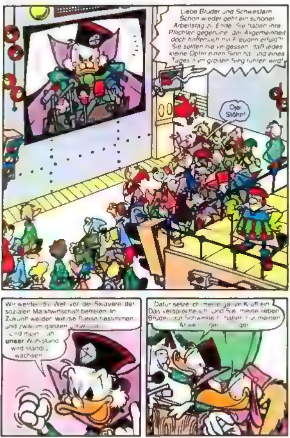

Wir möchten nur, daß du verstehst ... es am besten selbst.
Na schön. Wenn es nichts kostet, kann ich ja mal einen Blick reinwerfen.
Nachdem seine Neffen gegangen sind, denkt Onkel Dagobert noch mal über ihre Worte nach
Was wissen ... schon vom ...?
Jedes große Unternehmen, egal ob staatlich oder privat, braucht auch einen großen Chef, einen, der für Ordnung sorgt. Sonst herrscht Chaos.
Und Chaos führt zwangsläufig zur Katastrophe. Das weiß schließlich jedes Kind.
Das Schicksal hat es nun mal gewollt, daß ich der Chef dieses Imperiums ...

We sollte es wagen sich meinen Anordnungen zu widersetzen? Das wurde ich keinem raten!
Hmm Das scheint ein utopische Roman zu sein ch kann ja ma ku z reinschaun
KRATZ!
Doch ka m hat Onkel Dagobert angefangen zu lesen st er vom nhalt des Romans fasziniert und verschling ihn geradezu bis ihn dann doch de Schlaf übermannt
Gähn! Ich bin schon das durch Dann schließe ich nur kurz die Augen und lese anschließend den Schluß Gähn
Bssss Chrrr Bssssss
SCHNORCH!
Na dann angenehme Träume lieber Onkel Dagobert
Bssssss


Wir befinden uns im
SURR!
FLAPP!
SURR!
FLAPP!

Und das einzig und allein durch die Verlängerung der täglichen Arbeitszeit von 15 auf 18 Stunden einschließ Samstag. Hohe!
Keuch
Japs Japs
TIPP!
Hechel Keuch
Dabei sind die Aus alle durch Krankheit praktisch auf gesunken dank meiner Taleguckei
He! Was soll das
Wenn das so weitergeh kann sich Klaverstein nicht mehr lange gegen mich
Bald gehört Entenhausen ganz mir und ich kann ohne Angst vor der Konkurrenz die Preise erhöhen zu aller und besonders zu meinem Wohle

Doch damit nicht genug!
und am Ende das
Universum!
Nur wenige Zeilen,
Onkel
Aber sie sagen
Seufz! Schon wieder
ZUMMI
ZUMMI
ZUMMI
Am Ende eines
Arbeitstages sind alle
die Worte
des Onkels

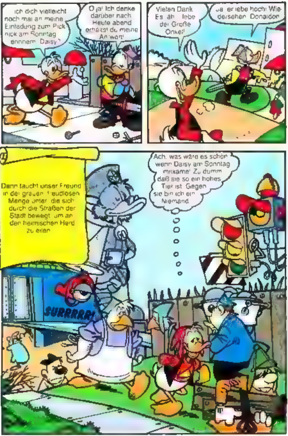

Liebe Brüder und Schwestern! Schon wieder geht ein schöner Arbeitstag zu Ende. Sie haben ihre Pflichten gegenüber der Allgemeinheit doch hoffentlich mit Freuden erfüllt? Sie sollten nie vergessen, daß jedes kleine Opfer einen Sinn hat und eines Tages zum großen Sieg führen wird!
Oje! Stöhn!
Wir werden die Welt von der Sklaverei der sozialen Marktwirtschaft befreien! In Zukunft werden wir die Preise bestimmen und zwar im ganzen
unser Wohlstand wird ständig wachsen
Dafür setze ich Kraft ein! Das verspreche ich! Und Sie, meine lieben Brüder und Schwestern, haben nur meinen

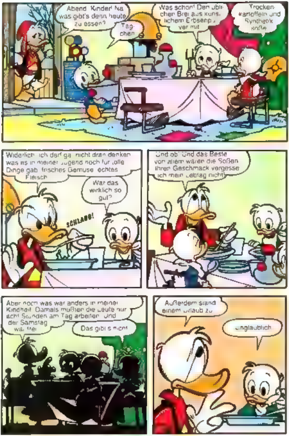
Doch bis es soweit ist, fordere ich Sie dringend dazu auf, nur Waren aus unserer eigenen Herstellung zu kaufen, um unsere ... zu stärken und den Feind ... zu schwächen.
Sehr gut
Der Große Onkel hat recht! Er lebe hoch!
Jawohl! Nieder mit Kleverstein
DA LANG!

Das heißt dich
Na, ich weiß nicht! Erstens bin ich
und zweitens bezweifle ich, daß dieses Chemie zeug fröhlich macht!
Ach so! Du hättest gern was Besseres?
CAFE Enteanien
Dann komm mit! Zu Hause hab ich was für wirkliche Freunde, die das Echte zu wissen!
Im Ernst?
DER GR ONKEL DICH A
Später in einem Kellerraum
KNARZ!
Das ist was an deres als der Orangensaft des Onkels
Aber laß dich mit dem nicht erwischen, sonst bist du
Du auf pfeife ich.

Ich hab's allmählich satt, mi Tag fu Tag das Geschwätz dieses Despoten anzu-hören und mich von ihm schikanieren zu lassen
Mir geht's genauso! Aber was
Jetzt laß uns erst mal
Au Backe! Achtung!
SCHWUPP!
Aha Haben wir dich Du weißt doch daß das Trinken genehmigten Getränken verbo- Angestellte
FLAPP!
FLAPP!
SURRRR!
O nein! Die Tele-gucker! Auweh!
Sie dich und gib alles zu
A also gut! ch geb s zu
FLAPP! FLAPP!
ZAPP!
FLAPP! FLAPP!
Sprich mir nach ich bin ein Feind der Gesell-schaft

Später
Seufz!
Da schau, Kinder. So kann's einem gehn, wenn man nicht folgsam ist!
Schluck. Der arme
Pfui. Schäm dich
Genau in diesem Moment
Ah, Kommissarin Daisy.
Hauptkommissarin
Verzeihung. Das wußte ich nicht.
Mein Kollege Gus
Probleme


ich dich vielleicht noch mal an meine Einladung zum Pick nick am Sonntag erinnern, Daisy?
O ja! Ich denke darüber nach. Heute abend erhältst du meine Antwort!
Vielen Dank. Es, äh, lebe der Große Onkel!
Ja, er lebe hoch! Wiedersehen, Donaldon.
Dann taucht unser Freund in der grauen, freudlosen Menge unter, die sich durch die Straßen der Stadt bewegt, um an den heimischen Herd zu eilen.
Ach, was wäre es schön, wenn Daisy am Sonntag mitkäme! Zu dumm, daß sie so ein hohes Tier ist. Gegen sie bin ich ein Niemand.
SURRRRR!


Abend, Kinder! Na, was gibt's denn heute zu essen?
Tag-chen
Was schon! Den üblichen Brei aus künstlichem Erbsenpulver mit
Trocken-kartoffeln und Synthetik-soße
Widerlich, ich darf gar nicht dran denken, was es in meiner Jugend noch für tolle Dinge gab: frisches Gemüse, echtes Fleisch
War das wirklich so gut?
SCHLABB!
Und ob! Und das Beste von allem waren die Soßen, ihren Geschmack vergesse ich mein Lebtag nicht!
Aber noch was war anders in meiner Kindheit. Damals mußten die Leute nur acht Stunden am Tag arbeiten, und der Samstag war frei
Das gibt's nicht
Außerdem stand einem Urlaub zu
Unglaublich

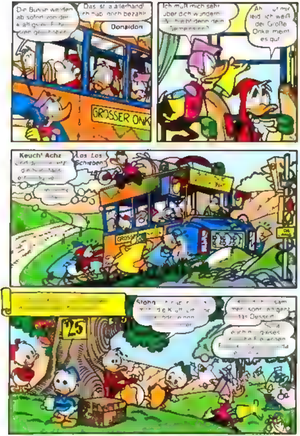
Das sind aber auch die einzigen Freuden die einem geblieben sind!
Angestellter Donaldon?!
KNACKS
Wünsche einen schönen Abend und guten Appetit
Danke, Schwester
Ich komme mit
mit der Unterschicht
Wie edel du bist! Danke. Wir treffen uns dann nach der Tagesausgabe.
Wie bitte? Dir ist wohl nicht klar, wie teuer das Benzin zur Zeit ist?!
KNACKS
Na, ich weiß nicht! Wie kannst du dich nur so von ihr abkanzeln lassen?

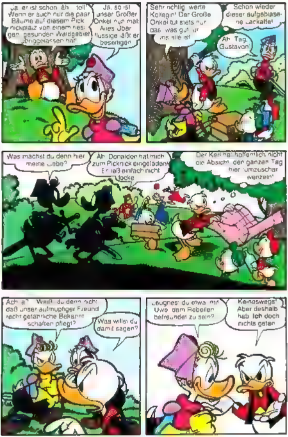
Was soll ich tun? Ich bin eben verrückt nach ihr!
Und es stört dich gar nicht, daß sie sich so aufspielt?
Ach was! Ihr müßt das verstehn, Kinder! Sie trägt nun mal Verantwortung und
Schon gut! Viel Spaß mit ihr
Und so am nächsten Tag gleich nach dem Frühstück
Ein herrlicher Tag heute! Hab ich recht, Jungs? Hihi
HOPPEL!
Mal sehen, ob ich alles habe: Brotersatz, Wurstimitat, Scheinradieschen, Kunstkäse und
Alles da
Und hier der Blümchenkaffee oder besser das gefärbte heiße Wasser

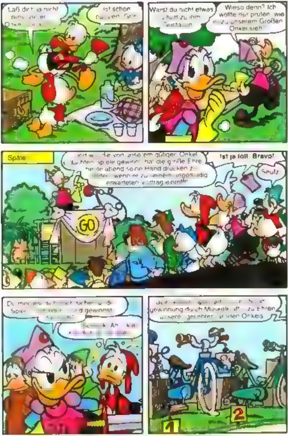
Sogar künstliche Ameisen hab' ich dabei! Die gehören nun mal zum Picknick.
Ich geh' mit dem Bezugsschein rasch zur sonntäglichen Süßwaren-Ausgabe! Wir treffen uns dann am Bus!
Na los, der nächste!
Schreck! Mann, freu' ich mich auf ein richtiges Stück Schokoladentorte
SÜSSES VOM GROSSEN ONKEL
RATAZUMM!
RATAZUMM!
RATAZUMM!
Alles herhören! Es spricht der Große Onkel!
Wozu denn
Ich kann's bald nicht mehr hören
SÜSS GROSS ONKEL

Und möge der freie Tag Sie nicht allzu-
sehr von unserer großen Aufgabe ab-
SURRRR!
Ach, ich
hab schon
genug
gehört!
GROSSER ONK

Das ist aber nett! Danke
Gern geschehen, meine Liebe!
Im letzten Moment, bevor der Bus losfahren will
des Großen Onkels Halt!
Was macht Kommissar Gustavon hier?
Benzin gespart, sondern auch der Feind geschwächt wird


Die Busse werden
ab sofort von der
Das ist ja allerhand!
Donaldon
GROSSER ONK
Ich muß mich sehr
über dich wundern
leid, ich weiß
der Große
Onkel meint
es gut
Keuch! Achz
Los Los
Schieben
25
Stohn
das Dessert


Ja, er ist schon ... äh ... toll! Wenn er auch nur die paar Bäume auf diesem Picknickplatz von einem riesigen, gesunden Waldgebiet übriggelassen hat!
Ja, so ist unser Großer Onkel nun mal: Alles Überflüssige läßt er beseitigen.
Sehr richtig, werte Kollegin! Der Große Onkel tut stets nur das, was gut für uns alle ist!
Schon wieder dieser aufgeblasene Lackaffe!
Ah, Tag, Gustavon!
Was machst du denn hier, meine Liebe?
Äh ... Donaldon hat mich zum Picknick eingeladen! Er ließ einfach nicht locker.
Der Kerl hat hoffentlich nicht die Absicht, den ganzen Tag hier 'rumzuscharwenzeln!
Ach ja? ... Weißt du denn nicht, daß unser aufmüpfiger Freund recht gefährliche Bekanntschaften pflegt?
Was willst du damit sagen?
Leugnest du etwa, mit Uwe, dem Rebellen, befreundet zu sein?
Keineswegs! Aber deshalb hab' ich doch nichts getan!


Wieso denn? Ich
unserem Großen
Spät
Ist ja toll! Bravo!
1
2

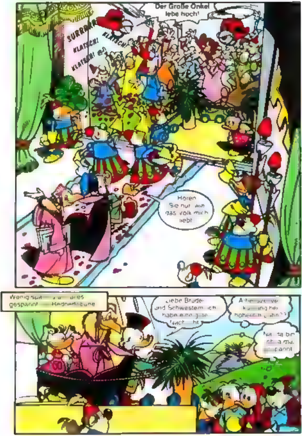
Wenigstens sonntags
FLAPP!
FLAPP!
Schnauf! Schnauf!
Achz
Heche
Japs

Donaldon, der von seiner Angebeteten total verzaubert ist, wächst über sich selbst hinaus und gewinnt ein anstrengendes Spiel nach dem anderen
Feldsteine aufsammeln!
ZACK!
ZACK!
PRASSEL!
absolute Sieger des Wettbewerbs stürmisch gefeiert wird
Danke
Mist! Ich hatte gehofft, er blamiert sich unsterblich. Aber leider
Danke, der erste Lichtblick an diesem verkorksten Sonntag
Herzlichen Glück wunsch, Onkel Donaldon! Spitze

Hauptkommissarin Daisy
Die Angebe
Nach dem Gesetz sind solche Verbindungen unerwünscht
Findest du das gerecht?
Hehe he!
Donaldon!
Inzwischen

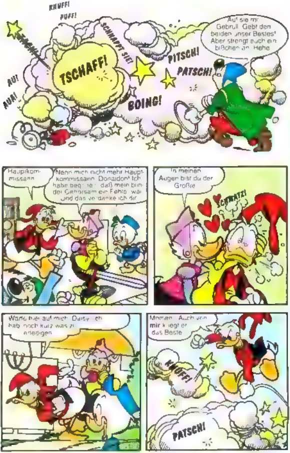
Dann reden Sie, mein getreuer Federkiel! Ich bin ganz Ohr
bekannt, was uns am meisten kostet?
Wenn wir sie durch künstliche Süßspeisen ersetzen würden, könnten wir eine Menge sparen
ist was dran!
Na und
Wir haben doch schon so viel genommen, ohne daß sie sich gewehrt hatten

Da kommt's auf ein Stück Torte auch nicht mehr an!
Vielleicht haben Sie recht
Fantastisch, was wir dadurch alles sparen können! Und Kleverstein hat ein für allemal seine Macht verloren!
T
T
Abgemacht! Ich brauche den Leuten ja nur zu sagen, daß es zu unser aller Wohl geschieht!
Und so gleich am nächsten Tag
Kommt, Leute! Kommt herbei! Der Große Onkel spricht zu euch!
Was ist los? Wollt ihr unserem großen Gönner nicht eure Zuneigung bekunden?
Auf geht's
Los! Wir wollen gern sehen, wie begeistert ihr seid!
SURRRRR!
FLAPP!
Ah, seht ihr nicht, daß ich innerlich frohlocke
FLAPP!
SURRRRR!


Der Große Onkel lebe hoch!
SURRR
KLATSCH! KLATSCH! KLATSCH!
Hören Sie nur, wie das Volk mich liebt!
Wenig
gespannt
und Schwestern

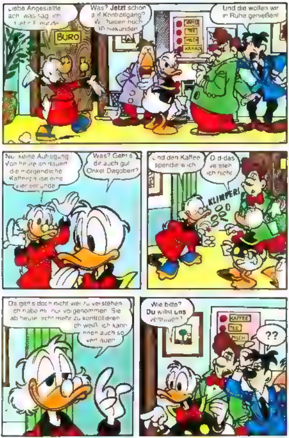
Dank unserer gemeinsamen Anstrengungen haben wir unser Ziel fast erreicht
Bravo! Danke, Großer Onkel!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
SURREF!
KLATSCH!
KLATSCH!
Danke Bruder und Schwestern
wieviel euch an unserem gemeinsamen Erfolg liegt
zu bringen
Ihr braucht einfach nur auf eure Süßigkeiten am Sonntag zu verzichten
schon verkauft Kieverstein
nichts mehr
Haha
Das soll wohl ein
Jetzt reicht's aber
So geht's nicht
?
?
?
Hmpf
Oje

Was erlaubt ihr euch? Wer unserem verehrter ... nicht den nötigen ... im Gefängnis ... Rebellen
Jawohl Donaldon hat recht jetzt geh sogar ich auf die Barrikaden
KLONG!
Autsch!
Hilfe! Hilfe! Palastrevolution! Alle Telegucker zu mir!
Freunde! ... was uns gehört
Nieder mit dem Grosser Onkel ...
KRACKS!
Nein Wartet ich will doch nur euer Bestes ich...
Schluck!


KNUFF!
PUFF!
SCHNAPPT SIE!
TSCHAFF!
AU!
AUA!
Auf sie mit Gebrüll. Gebt den beiden unser Bestes! Aber strengt euch ein bißchen an. Haha
PITSCH!
PATSCH!
BOING!
Hauptkommissar!
Nenn mich nicht mehr Hauptkommissar, Donaldon! Ich habe begriffen, daß mein blinder Gehorsam ein Fehler war, und das verdanke ich dir.
In meinen Augen bist du der Größte.
SCHMATZ!
Warte hier auf mich, Daisy, ich hab noch kurz was zu erledigen.
Moment. Auch von mir kriegt er das Beste.
KNUFF!
PATSCH!

Und so
Wir haben ihnen schon so viel genommen, ohne daß sie sich gewehrt hatten.
Kreisch! Hilfe! Gnade!
Nicht ... Hör doch ... ich hab's ja nicht so gemeint ... ich
RUMS!
Neiiiin! Hilfe! Ich bin erledigt!
DD
Hm ... ich glaube, ich habe verstanden, was mir die Kinder damit nahebringen wollten!

Sie konnten am Ende soga
noch kündigen. Und wer
Tag
TIPP!
TIPP!
Mist


Liebe Angestellte ach, was sag ich, liebe Freunde
BÜRO
Was? Jetzt schon auf Kontrollgang? Wir haben noch 30 Sekunden
TEE
MILCH
KAKAO
Und die wollen wir in Ruhe genießen!
Nur keine Aufregung. Von heute an dauert die morgendliche Kaffeepause eine Viertelstunde
Was? Geht's dir auch gut, Onkel Dagobert?
Und den Kaffee spendiere ich
D-d-das versteh ich nicht
KLIMPER!
Da gibt's doch nicht viel zu verstehen. Ich habe mir nur vorgenommen, Sie ab heute nicht mehr zu kontrollieren
Ich weiß, ich kann Ihnen auch so vertrauen
Wie bitte? Du willst uns vertrauen?
KAFFEE
TEE
??

Ach, und noch was: Zum nächsten Ersten bekommen alle eine Gehaltserhöhung von ... sagen wir zwan... äh, **zehn** Talern pro Monat! Einverstanden?
Hurra! Du bist großartig ... ein ganz **großer** Onkel!
Herr Duck lebe hoch

Ein dreifaches Hoch auf meinen großen Onkel!
Danke Danke! Hehe
ENDE

WALT DISNEY
Das Geheimnis der Wanderinsel
J-1912

Sommerabend
Danke, Micky!
Das werde ich bestimmt
nach dem tollen Abend! Schlaf du
auch gut und danke für die Einladung! So einen schönen Film habe
ich schon lange nicht mehr gesehen!
Gute Nacht
Ich würde eher sagen: so eine
Schnulze hab ich schon lange nicht
mehr gesehen! Ich steh da mehr auf
harte Abenteuerfilme. Hihi
Aber eins ist
sicher: im Kino war's
wenigstens angenehm kühl! So
eine Klimaanlage
hat was für sich!

Für zwei Stunden kam man sich vor wie in der kühlen ...schen Luft oben in den Bergen
Da trifft einen die Hitze der Stadt wie ein Keulenschlag, wenn man vom klimatisierten Kinosaal ins Freie tritt.
He!
Das darf doch nicht wahr sein! Da versucht gerade einer, durchs Fenster bei mir einzusteigen
Ein Höflichkeitsbesuch ist das wohl kaum! So viel steht fest!
Der Bursche soll bloß nicht glauben, er könne mich überraschen! Wenn hier einer überrascht wird, dann er!

Keine Bewegung! Hände hoch!
?
Mich kannst du nicht einschüchtern, Schurke!
He! Huch! Hoppala!
KRACH!
SCHWUPP!
Jetzt will ich doch mal sehen, wer da ? Waaas?
KLICK!
Duuu bist das Indiana Goof? Ich werd' verrückt!
Alle Achtung, Micky! Wie du mich aufs Kreuz gelegt hast, das war eine reife Leistung.

Weißt du, ich wollte nur deine Reflexe testen und prüfen, ob du zur Zeit gut in Form bist!
... und ich muß sagen, du hast die Prüfung glänzend bestanden ... Das spüre ich in allen Knochen
Was hältst du davon, mich auf meiner nächsten großen Expedition zu begleiten, alter Freund?
PATSCH!
Ich weiß nicht recht ... Wie's aussieht, scheint die Sache ziemlich gefährlich zu werden
Sonst würdest du doch keinen Bullermann mit dir rumschleppen
Ach, du hast was gegen das Ding? Ja, dann ...
Halt! Mach keinen Quatsch!

PLOPP!
Wie du siehst, ist mein neuer Lakritze-Spender Marke „Schwarze Perle“ vollkommen ungefährlich!
KNURPS!
Und jetzt komm endlich, ich kann dir ja unterwegs erzählen, wohin die Reise diesmal geht!
Könntest du dir wohl endlich angewöhnen, die Tür zu benutzen!?
Und nimm bitte zur Kenntnis, daß ich diesen Raum erst verlasse, wenn du mir erklärt hast, welcher verrückten Sache du diesmal nachjagst!
Also gut, Micky!

von der schon in den Sagen
PAXOS

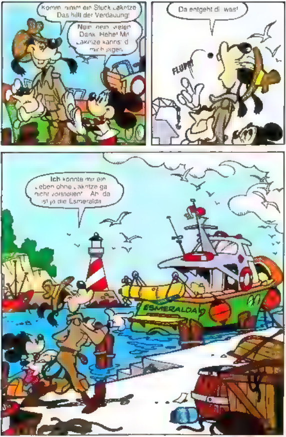
Im fünfzehnten Jahrhundert fiel einem portugiesischen Seemann zum Beispiel vor der afrikanischen Küste eine kleine Insel auf, die zwei seltsame Kegel oder Höcker aufwies.
Von da an wurde sie immer mal wieder gesichtet, aber jedesmal woanders, und in allen sieben Weltmeeren.
Erst vor einen Monat is sie wieder aufgetaucht! Aber lies am besten selbst!
ENTENHAUSENER KU
FISCHER ENTDECKEN VOR DER MEXIKANISCHEN KÜSTE EINE BIS DAHIN NICHT VORHANDE NE NEUE INSEL
Die Zeitung meint, es müßte sich um eine optische Täuschung gehandelt haben, die durch reflektiertes Sonnenlicht entstand! Oder aber die Fischer hätten nach einem Sonnenstich angefangen zu fantasieren.

Dagegen behaupten die Fischer steif und fest, die seltsame Insel mit den Doppelkegeln sei direkt vor ihnen gewesen, dann aber plötzlich in Nebelschwaden gehüllt
Aha! So langsam komme ich dahinter, was du vorhast, Indiana. Du willst dich aufmachen, um herauszufinden, wo diese Geisterinsel hergeschwirrt
Du warst schon immer ein schlaues Kerlchen, Micky. Glaub mir, so eine günstige Gelegenheit kommt nie wieder
Wer weiß, wann das Wanderinselchen je wieder auftaucht! Jetzt oder nie müssen wir versuchen, ihr Geheimnis
Flipp hielt nicht aus vor lauter Begeisterung. Also mir erscheint die ganze Sache reichlich
vielleicht haben die Fischer tatsächlich nur geträumt oder zu lange in der Sonne gelegen! Und was dann?
Ach, das glaub ich nicht!

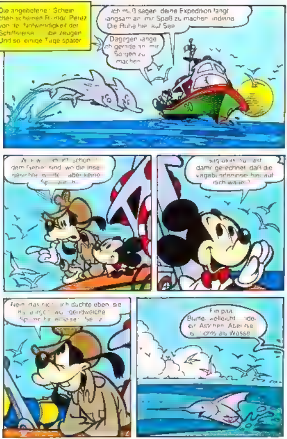
Aber am besten fragen wir sie selbst! Das hatte ich ohnehin als erstes vor.
Bald befinden sich unsere beiden Freunde in der Nähe der mexikanischen Küste.
MEX
sind gar
es keine Luftspiegelung
eine
gesehen habe
st das
Und wenn ich Ihnen sage, daß die Insel wirklich und wahrhaftig da war, dann war sie auch da, verstanden?
Alles die Insel
Bewohner fremdartigen

Was hab ich gesagt, Micky?
Autsch!
KNUFF!
Sachte Jungchen

Gu' und schon Abe wie kommen wi hin?
Fragen Sie am besten Ramon Pe ez ob er Sie fahrt Ihm gehort die Esmeralda
Fur ein paar Scheinchen bringt de sie ans andere Ende der Wel
Und so am spaten Nachmittag dann
E n lecke es Essen was?
Ah ja! Die kochen hier ausgezeichnet
u ein ganz klein wenig zu pikant gewu zt Hohe!
Findest du? Dann laß dich doch mal von einem der Amazonas ndianerstamme zum Essen einladen Die kochen so scharf daß dir die mexikanische Kuche dagegen direkt fad vorkommt!

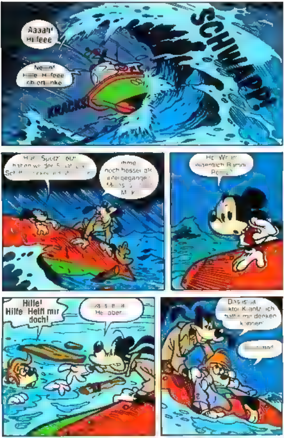

Komm, nimm ein Stück Lakritze. Das hilft der Verdauung!
Nein, nein, vielen Dank. Hehe! Mit Lakritze kannst du mich jagen.
Da entgeht dir was!
FLUPP!
Ich könnte mir ein Leben ohne Lakritze gar nicht vorstellen! ... Ah, da ist ja die Esmeralda.
ESMERALDA

He, Hallo, ist zufällig
Hallo! Ich bin Ramon Perez!
Na, dann schießen
Seltsam. Eine
im Hochsomme
Moxiko. Also ich weiß

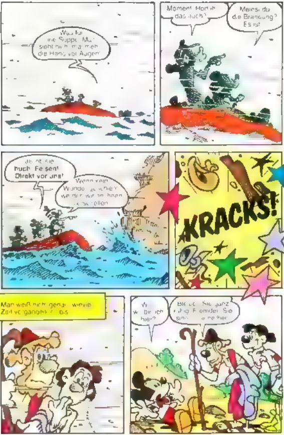

Die angebotene Schein chen scheinen ... Perez von der Notwendigkeit der Schiffsreise ... zu überzeugen. Und so einige Tage später
... sagen, deine Expedition fängt langsam an, mir Spaß zu machen, Indiana. Die Ruhe hier auf See
Dagegen fange ich gerade an, mir Sorgen zu machen.
... dem Gebiet sind, wo die Insel gesichtet wurde ... aber keine ...
... damit gerechnet, daß die Vagabundeninsel hier auf dich wartet?
Nein, das nicht. Ich dachte eben, sie ... irgendwelche Spuren hinterlassen ...
Ein paar Blätter, vielleicht ... ein Ästchen. Aber hier ist nichts als Wasser.

Machen wir weiter oder brechen wir die Suche ab?
Wir fahren weiter! Nach Westen
Ich bin nämlich überzeugt, daß sich die Insel ständig weiter von der Küste entfernt
Bleib ganz ruhig, Indiana
Einen Erfolg hast du ja schon
Es ist dir doch tatsächlich gelungen, deinen unvermeidlichen Schatten abzuhängen
Du meinst Doktor Kranz? Ja, stimmt! Diesmal hab ich ihn echt ausgetrickst!
DONNER!
RUMPEL!

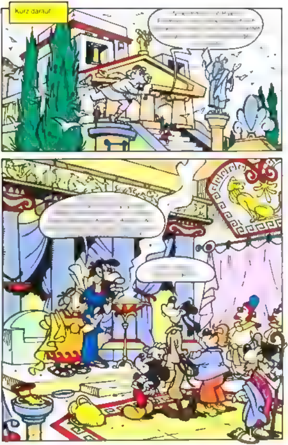
Ramon Perez
Was regen Sie sich so auf? Es ist doch nur ein Gewitter.
Was wollen Sie? Auch ein erfahrener Seemann
Riesenwelle da


Aaaah! Hilfeee
SCHWAPP!
KRACKS!
Hilfe! Hilfe! Helft mir doch!

Ich habe gleich den Verdacht, daß der Kerl von ... nicht ...
Ja, jetzt, wo du es sagst, fällt's mir auch auf ...
... daß wir zu Perez auf die Esmeralda wollen, ist er uns zuvorgekommen und hat den echten Perez außer Gefecht gesetzt!
Sie gemeiner Betrüger und Spion! Ihretwegen haben wir Schiffbruch erlitten!
Pah! Spielen Sie sich bloß nicht so auf, Sie Archäologen-verschnitt!
KNUFF!
KLOPS!
Heee! Seh mal, was da kommt! Eine Nebelbank!


die Hand vor Augen!
Moment!
Meinst du die Brandung?
Direkt vor uns!
KRACKS!
Man weiß nicht genau, wieviel Zeit vergangen ist

Paxos?
Stimmt's
wundern
Am besten ich bringe Sie
zu unserem Gelehrten


Kurz darauf

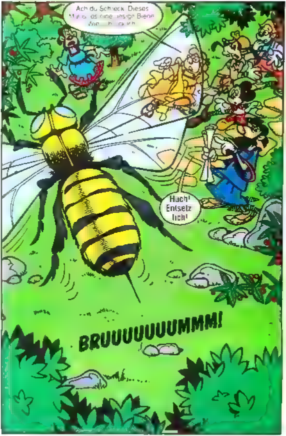
mehr als dreitausend
Festland
Doch
Berge

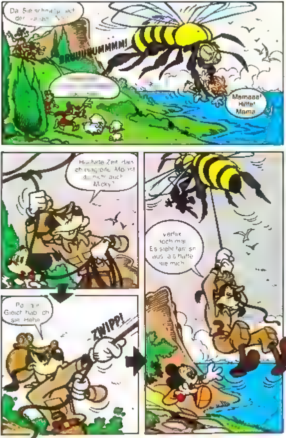
So schwamm die
gewissen
Gefahren
ausgesetzt
war.
BAXOS

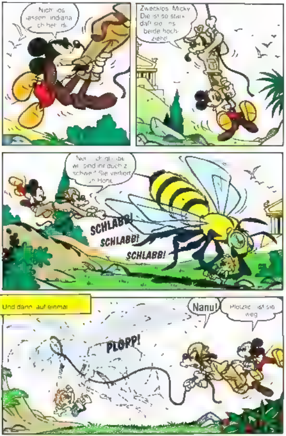
Huch
So was
Demetrius?
Meister

Dabei haben uns natürlich auch die Er-
findungen anderer geholfen
haben
Wir haben schon seit Jahren
Kontakte zu eurer Welt, wo
alles
Eine Zeitlang
Probleme
Aber auch das konnten
Wissen
sonnenbade
Danke
eines würde mich noch
interessieren

Schluck!
Hilfe! Lauft schnell weg!


Ach du Schreck. Dieses
Huch! Entsetz lich!
BRUUUUUUUMMM!

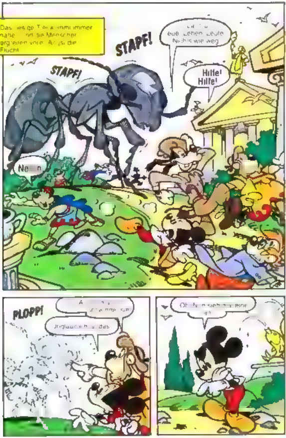

Mamaaa! Hilfe! Mama
ZWIPP!



Zwecklos, Micky! Die ist so stark, daß sie uns beide hochzieht!
SCHLABB!
SCHLABB!
SCHLABB!
Und dann auf einmal
Nanu!
weg
PLOPP!

SUMMM!

Ich war zu Tode erschrocken. Aber jetzt geht's wieder.
Bedanke dich nur gleich bei den beiden Fremden. Wenn sie nicht rechtzeitig zur Stelle gewesen wären, dann gute Nacht!
Ach was. Nicht der Rede wert. So was macht ein archäologische Abenteurer wie ich doch mit links.
Neinnn! Das darf doch nicht wahr sein! Da ist noch eins!
Diesmal ist es eine gigantische Ameise.
Aber genauso angriffslustig wie die Biene.


STAPF!
STAPF!
Hilfe! Hilfe!
PLOPP!

Da st tatsachlich eine Ameise Abe eine ganz normale
Das wa vorhin genauso als die Riesenbiene plotzlich verschwand! Da summte auch eine normale Biene um mich herum
Wäre es nich moglich daß die Monstertiere nu stark vergrößert sind und sich nach eine Weile wieder auf ihr Normalmaß verkleinern
Eine interessante Theorie Micky. Warte ich prüfe sie sofort nach
die Ameise vorne am Kopf einen auffallenden
hellen Fleck hatte. Wenn das kleine Krabbeltier hier auch so was hat ist das der Beweis daß es sich um ein und dieselbe Person handelt!

Wenn ich Sie
recht verstanden habe
Ja, das vermuten wir
Haben Sie das gehört
auf Herz und Nieren
Wird ge
Meister
Neubürger
zwischen
und
zeige ihnen unsere
schöne Insel
Und
Micky
Goof
ihrem Rund

wie Haß, Neid oder Mißgunst
sind auf Paxos unbek
Aber aber!
weg.

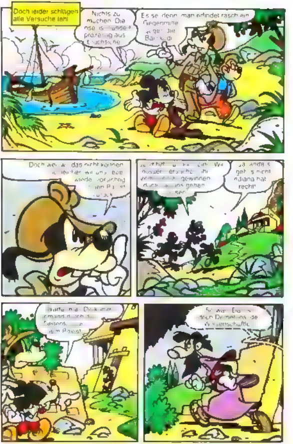
Seufz!
SCHWUPP!
Mampf

Weißt du, Micky, man muß
Sache sehn
Es ist doch nicht zu
assen. Man braucht
Was? Das ist ja die Höhe
Hause
ich
verschimmeln
gar nicht hier
jetzt aber Saures
PATSCH!
KNUFF!
ZACK!
BOING!
Macht euch
lieber Gedanken
wie wir von hier

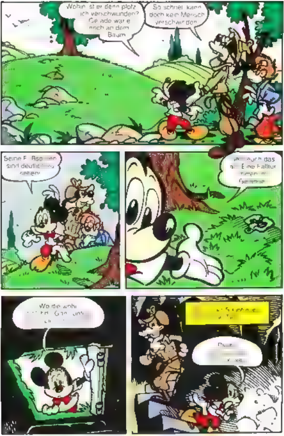
Und
SCHWUPP!

RUMS!
Huch!
Was war denn das?

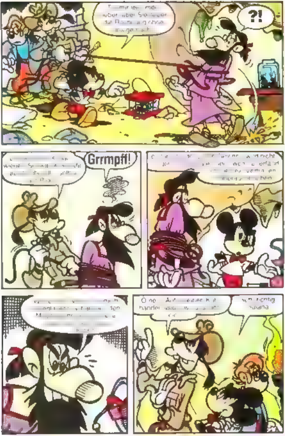
Das Schiff


Doch leider schlagen alle Versuche fehl
Nichts zu machen. Die
Es sei denn, man erfindet rasch ein
gewinnen
Indiana hat recht!

Wie er sich vorsichtig umschaut! Wer weiß was der vorhat?
Vielleicht ist er als Tüftler und Erfinder auch für die Barriere zuständig
Meine innere Stimme sagt mir daß wir ihm folgen sollten
Wird gemacht
Der Wissenschaftler läßt die bewohnten Gebiete hinter sich und begibt sich zu einem der beiden Bergkegel
Nicht daß wir ihn aus den Augen verlieren
Oh!


Wohin ist er denn plotz ich verschwunden? Ge ade war e noch an dem Baum
So schnel kann doch kein Mensch verschwinden

SWUSCHI


?!
Grrmpff!

Kur, darauf

Hiergeblieben!
Huch!
SCHWUPP!
Was haben Sie denn da?

So haben wi abor nicht gewettet!
Du hast ve sprochen nichts zu
Wenn alle Welt uber die Insel Paxos Bescheid weiß ist unser Volk uber kurz oder lang dem Untergang geweiht
Und was wird dann aus mir? Soll ich vielleicht ein Land ohne
Da sucht du was? Und ich kann noch schlimmer werden!
Du wirst doch nicht
Du hast es nicht anders gewollt Fremde

Na los! Drück schon ab
KLICK!
Starke Sache, was? Ja, auf meinen Spender
?!
Einige Tage später auf Paxos
Das haben wir doch gern getan! Und ihr könnt sicher sein, daß wir niemandem etwas über eure Existenz erzählen
Oh, daran zweifle ich nicht! Ich weiß, daß wir uns auf euch zwei verlassen können!

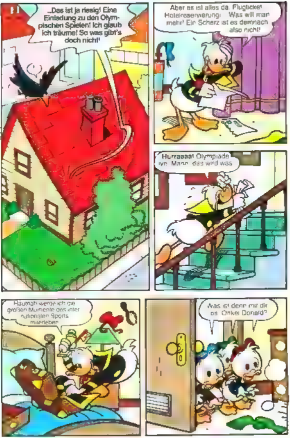
Deshalb haben wir beschlossen, ihn hier auf der Insel zu behalten.
Grmpf! Grummel! Schnaub!

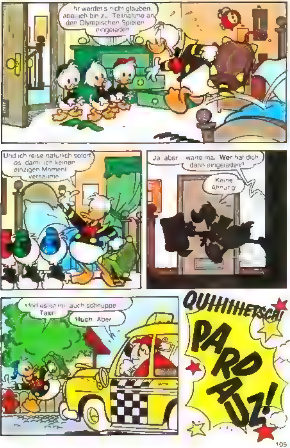
Und was wird aus dem Aufruhr, Demetrios?
Nun Gefangnisse wie ihr sie kennt gibt es ja nicht auf Paxos
Wohin so eilig?
SCHNIPS!
?
Kurz darauf
Dudu... wieder Keuch
Sack hast?

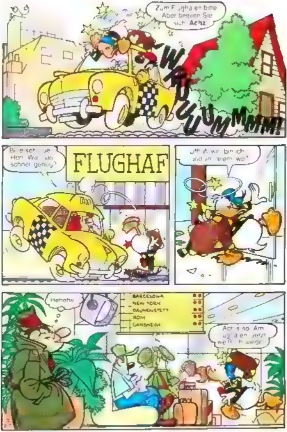
Lebt wohl Freunde Wir werden euch nie vergessen
Leb wohl großer Gelehrter
Wir sehen wieder
Gebt Bruher
danken
Weißt du was
ENDE

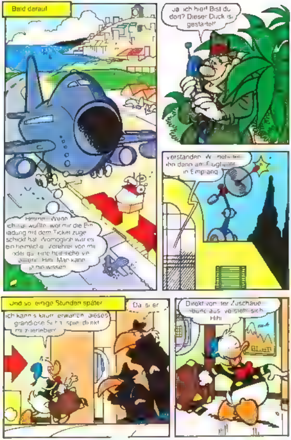
DABEISEIN IST ALLES!
Walt Disney
DINGDONG!
DINGDONG!
Aber ein armes Würstchen wie ich muß sich eben vor dem Fernseher … Hmpf! Es läutet!

DINGDONG!
RUMS!

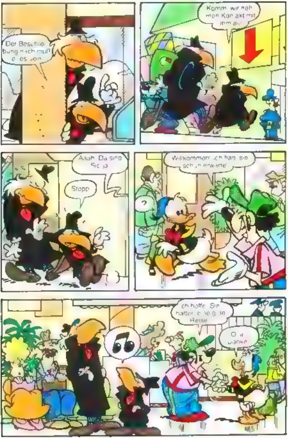

..Das ist ja riesig! Eine Einladung zu den Olympischen Spielen! Ich glaub ich träume! So was gibt's doch nicht!
Aber es ist alles da. Flugticket Hotelreservierung! Was will man mehr! Ein Scherz ist es demnach also nicht!
Hurraaaa! Olympiade Mann, das wird was
Was ist denn mit dir los, Onkel Donald?


Ihr werdet's nicht glauben, aber ich bin zur Teilnahme an den Olympischen Spielen eingeladen!
Und ich reise natürlich sofort los, damit ich keinen einzigen Moment versäume!
Ja, aber ... warte mal! Wer hat dich denn eingeladen?
Keine Ahnung!
Und es ist mir auch schnuppe! Taxi!
Huch! Aber ...
QUHHHERSCH!
PARDAUZ!


FLUGHAF
Hehehe
BARCELONA
NEW YORK
DAUNENSTETT
ROM
GANSHEIM



Bald darauf
Ja, ich hier! Bist du dort? Dieser Duck ist gestartet!
Hmmm... Wenn ich nur wüßte, wer mir die Einladung mit dem Ticket zugeschickt hat. Womöglich war es ein heimlicher Verehrer von mir
Verstanden! ... in Empfang
Und so ... einige Stunden später
Ich kann's kaum erwarten, dieses grandiose ... direkt mitzuerleben!
Da ist er
Direkt von der Zuschaue... Hihi



Aaah Da sind Sie ja
Stopp

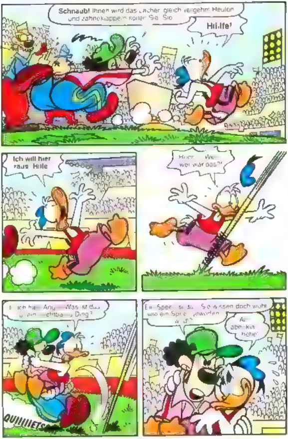
Das freut mich! Wir wollen doch, daß Sie in Topform sind, nicht wahr? Geben Sie mir nur Ihr Gepäck. Nicht daß Sie
Danke!
Ich finde, Agent 7 7 0 benimmt sich äußerst verdächtig! Für mich riecht das stark nach Verrat
Los, wir bleiben dem Kerl auf den Fersen und
Wir setzen natürlich große Hoffnungen in Sie, wo Sie doch unser einziger bekannter Spitzenathlet sind
Start geh
Auweia! Hier kann es sich nur um eine Verwechslung handeln

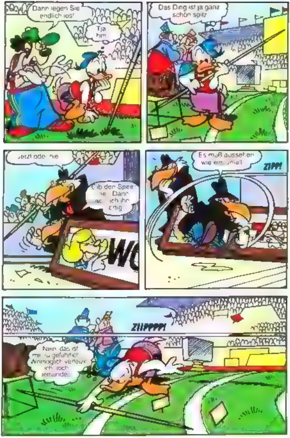
Aber was soll's? Wenn sie mich direkt in die Arena schicken, bin ich noch näher am olympischen Geschehen!
Und bevor es richtig losgeht, sage ich einfach, daß es sich um einen Irrtum handelt. Das wird ein Spaß!
So, da wären wir im Olympiastadion! Ich bringe Sie jetzt sofort in die Umkleidekabine!
QUIIIIETSCH!
Wie? Wohin?
Was soll das? Man könnte fast meinen, dies sei Ihr erster Wettkampf!

Ja, ja. Schon gut. Beeilen Sie sich, sonst kommen wir zu spät!
Ech raffiniert, wie er sich vor uns in Sicherheit bringt!
Na, wie seh ich aus?
Wie schon?! Wie immer. Los, los! Die 400 Meter Hürden
scheint es jetzt zu spät zu sein

PENG!
Huch Hilfe
TRAPPEL! TRAPPEL!
Sie sind gestartet und sicherlich liegt unser Athlet gar nicht schlecht im Rennen!
Ja, aber wo
XI
wo steckt er denn?
Hier! Huhu! Hier bin ich!

Ich hab' sie alle ergattert! Bin ich jetzt Sieger?
Ich ...pfff
Was ist mit Ihrem lieben Freund?
Japs. Da fragen Sie noch!?
Ich weiß nicht, ob ich lachen oder heulen soll!
Lachen Sie, mein Lieber! Lachen ist gesund! Haha!
Autsch! Jff
KLATSCH!
Grrrr! Ich ... ich platze!


Schnaub! Ihnen wird das Lachen gleich vergehn! Heulen und Zähneklappern sollen Sie, Sie
Hilfe!
Ich will hier raus Hilfe
wer war das?
Ich hab Angst! Was ist das für ein Ding?
Sie wissen doch wohl wie ein Speer
QUIIIIETS


Dann legen Sie endlich los!
Tja hm
Das Ding ist ja ganz schön spitz
Jetzt oder nie
ZIPP!
ZIIPPPP!

Nicht weit davon entfernt
Ich bin schwer!
Diesmal schaffe ich einen Meisterwurf!
Uaaaaah!
Tonne weite Sagenhaft
TSCHACK!
Ich kann's noch gar nicht fassen, all den großen Athleten so nah zu sein.
He, du. Gehört das zufällig dir?
TIPP!
TIPP!

Grmpl
…dr-dr-drei! Wurgs! Glom! Blubb!
KNIARKS!
EXTRA
ZAHNPASTA

Jetzt wird's höchste Zei mich diskret zurückzuziehen!
Ab durch die Mitte bevor mich
Autsch!
Schon wiede ein Speer? Nein das sieht ehe aus wie
..Besenstiel
Und was man damit
Ich erkläre es Ihnen wohl besser. Zuerst nimmt man die Stange

Ich springe!
PENG!
PENG!
PENG!
KRACKS!
KRACKS!
KRACKS!
Neiiiin!
Aaaaaah

Typisch
Huch!
Au ins Wasser, du Versager
STAMPF!
Schon wieder daneben
Wart's ab. Den krieg ich noch klein
Nein! Nicht ins Wasser! Bitte, bitte nicht. Nein
Los. Keine Widerrede

Überlegen Sie doch mal! Wenn das Wasser zu kalt ist, oder
SCHUBS!
Neiiiin! Blubb!
PLATSCH!
Kreisch! Schreck laß nach! Jetzt fühl ich mich noch schlechter

Was macht er denn so lange da unten?
Heee! Die anderen sind schon fast im Ziel!
Aaaaah!
Huch!
WUUUSCH!
ZIPP!

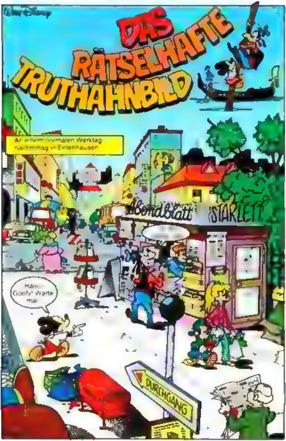
Klar trachtet Ihnen jemand nach dem Leben – und zwar ich, wenn Sie nicht spurt
Nein, ganz im Ernst. Man hat schon mehrmals auf mich geschossen. Da bin ich ganz
Aaaaah!
PENG!
Diesmal hat's mich erwischt. Ich spür's! Leb wohl, du schnöde Welt!
Spinn dich aus, du Komiker. Das war doch der Starter
Der Starter, sagen Sie? Das bringt mich auf eine gute Idee

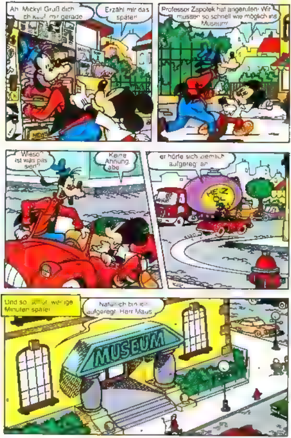
Ich werde jetzt auch starten ... und zwar nach Hause
Von den Olympischen Spielen hab ich die Nase voll. Die sind mir zu
Au Backe!
Hallo
Wie? Was? Da irren Sie sich. Mein Name ist Donald Duck
Hohoho! Er will uns ... weismachen ... Geheimdienst einen Fehler gemacht und das Ticket an eine völlig falsche Person geschickt hat
Hahaha!
... Scherzchen ... jetzt wird die Sache verflixt ernst

Glück gehabt!
Auaa Au! Au!
DONG!
Auaaa!
DING!
Besser ich verdrück mich! Wer weiß, wem die Kugel gegolten hat ...
Tja, woher kam sie wohl, die Kugel, die die beiden Agenten außer Gefecht setzte? Wenn ihr euch das 3. Bild auf der 15. Seite dieser Geschichte anschaut, wißt ihr es!
Und so ...
FLUGHAFEN

Und wenn ich mich nicht irre, ist die Olympiade auch schon vorbei
Am nächsten Tag
Ah, herrlich Endlich wieder mein gewohntes
ruhiges Leben ohne besondere Vorkommnisse!
Man geht gemütlich spazieren und muß sich nicht die Seele aus dem Leib rennen
Und nun unsere Rückblende auf die soeben beendeten Olympischen Spiele mit all ihren Höhepunkten
Waas?!?

Halt bloß die Klappe
Heee!!
Mein Radio! Schnaub!
ENDE


Walt Disney
DAS RÄTSELHAFTE TRUTHAHNBILD
An einem normalen Werktag-nachmittag in Entenhausen
Abendblatt
STARLETT
Goofy! Warte mal!
DURCHGANG


Ah Micky! Gruß dich
ch kauf mir gerade
Erzähl mir das später!
Professor Zapotek hat angerufen! Wir müssen so schnell wie möglich ins Museum!
Wieso? Ist was pas
Keine Ahnung, abe
er hörte sich ziemlich aufgereg an
Und so wenige Minuten später
aufgeregt, Herr Maus
MUSEUM

Selbst

Es handelt sich um eine Zeichnung auf diesem alten Pergament
Ist das alles?
Wie Sie vielleicht wissen, waren wir im Urlaub in Venedig. Dort fanden wir sie in einem Archiv!
RASCHEL!
Ein Truthahn?!?
Wie nett
Darf man fragen, was daran so rätselhaft ist?
Beachten Sie das Datum auf der Rückseite, Herr Maus!
Das ist ja unglaublich!
VENEZIANISCHE KUNSTAUSSTELLUNG FEBRUAR 1484

Das geh
Aber die Zeich-
Das Siege be
weist es
was das
ist wie die andere Das
doch keinen
Goofy
in diesem Fall
schon
Weil der Truthahn
in Europa noch völlig unbekannt
wie die
Kartoffe
der Kaffee Das
mit der
Und die erfolgte
acht Jahre
später
Ach so
Haha

Meiner Ansicht nach gibt es drei verschiedene Möglichkeiten das Truthahn-Phänomen zu erklären
Entweder hat das Tier doch schon früher in Europa existiert als angenommen
die Zeichnung ist ein reines Fantasieprodukt des Künstlers
Hm
noch?
Sensation … Amerika wurde schon vor Christoph Kolumbus von jemandem entdeckt!
Großen Rätsel
Geschichte und der Zoologie so rasch wie möglich zu lösen gilt!

Na dann frisch ans Werk
Wann soll's losgehn
Sofort
Hier sind schon Ihre Kostüme
Sie werden am 28. Februar 1484 in Venedig eintreffen
Nachdem die Ausstellung im Februar stattfand, muß die Zeichnung am 28. auf alle Fälle fertig gewesen sein
KLICK!

So! Gute Reise
KLANG!
los!
ZAPP!
SCHWUUUUUUSCH!
1484

Aua! Ganz schön harte Landung!
PLUMPS!
Wär dir das hier lieber gewesen?
Oje!
SPOTZ!
Gib deine Hand, ich helfe dir.
Nett von dir, Micky.
Na ja, so schlecht war das gar nicht mit dem Bad!
Was? Wieso denn das?
Weil bis zum nächsten gut und gerne fünfhundert Jahre vergehen werden! Hihi!

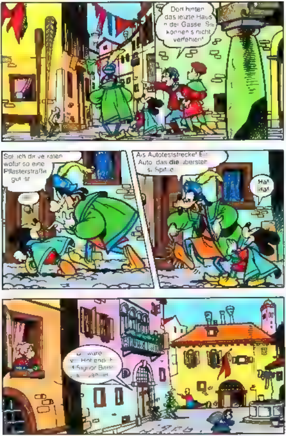
Wie stellen wir's denn an, daß wi diesen Marco Rusico finden?
Wir fragen uns einfach durch gend emand wird ihn schon kennen
ch probie's gleich ma bei de Wache
Verzeihung Wissen Sie wo Marco Rustico wohnt?
Sie sind nicht aus Venedig, stimmt's?
Nein aus autsch
Aus dem Aus and! Hehe
Entenhausen gab's noch gar nicht
ZACK!
das wollte ich doch auch sagen Micky
mir leid Goofy

Bella Venezia

Willkommen ... Herren. Womit kann ich dienen? Was zu essen?
Ein leckeres Süppchen vielleicht? Für meine Suppen bin ich berühmt!
Nein, vielen Dank. Wir hätten nur gerne eine Auskunft von Ihnen.

Man sagte uns Marco Rustico sei einer Ihrer Stammgäste!
Ja stimmt!
Er stellt bei mir auch seine Gemälde aus! Aber nun war er schon seit Tagen nicht mehr hier!
Sie können ja mal seine Freunde da hinten fragen, vielleicht wissen die was!
Wir sind auf der Suche nach Marco Rustico. Wissen Sie
Leider nicht. Ich hab ihn längere Zeit nicht gesehen
Was wollen Sie von ihm?

Wir wollten ein Bild bei in Auftrag geben
Aha
Wahrscheinlich ist er mal wieder auf Reisen, um nach neuen Motiven Ausschau zu halten
Wer weiß, vielleicht entdeckt er gerade Amerika
Au!
Was sagte er eben?
Ach nichts. Gar nichts. Hören Sie nicht auf ihn
Am besten, Sie fragen Signor Beno, der Vater von Marco, wo er sein könnte
Und wo finden wir Signor Beno?



Dort hinten das letzte Haus in der Gasse. Sie können's nicht verfehlen!
Soll ich dir verraten wofür so eine Pflasterstraße gut ist
Als Autoteststrecke! Ein Auto, das die übersteht, ist Spitze
Ha! Ha!

Signor Berto
Wieso denn
?!
Signor Berto!
Signor Berto!

Wirklich? Schnell sagen Sie mi wo Marco ist
Wie? Aber
abe genau das wollten wir eigentlich Sie fragen
Seufz
und ich dachte Entschuldigen Sie! Das war woh ein Mißverständnis
Sie wissen also auch nicht wo sich Ihr Sohn Marco gerade a thält
So ist es Seufz
Seit drei Tagen ist e verschwunden, ohne eine Nachricht hinter assen zu haben
So was sieht ihm ga nicht ähnlich Bishe hat er mir mmer Bescheid gesagt, bevor e auf Reisen ging!
Hmm

Haben Sie sich in letzter Zeit gestritten?
Aber nein! Keineswegs.
Wenn ich nur wüßte, was ich tun soll. Ich bin sicher, ihm ist etwas zugestoßen.
Was ist denn, Catalina?
Ich weiß es nicht. Als ich die Tür öffnete, war niemand da. Nur dieser Zettel lag da.
O nein! Mein armer Sohn!
Marco ist entführt worden. Für seine Freilassung soll ich tausend Dukaten bezahlen.
Was? Oje!

Anscheinend geht es hm gu noch
Sie mussen sofort die Polize benach ichtigen
Nein ch will Marcos Leben nicht n Gefahr bringen!
Am besten Sie vergessen was Sie gesehen und gehört haben
Wie Sie wollen

Gegen den Willen von Marcos Vate noch dazu in einer emden Stadt und in eine anderen Zeit ist das nicht leicht
ch wußte noch nicht mal wo wir anfangen sollen
Unsere Mission ist gescheitert Goofy Uns bleibt nichts anderes übrig als in der Ostena zu warten bis
wir in unsere Zeit zurückkehren können!

Ihr seht so bedrückt aus Freunde. Ist womöglich was mit Marco passiert?
Das kann man wohl sagen! Er wurde entführt!
Goofy!
Du hast wohl unser Versprechen vergessen, es niemandem zu sagen?!
Oje. Das war mir entfallen!
Keine Angst, ich sag's nicht weiter. Zumindest versuch ich's!
Macht euch nur keine Gedanken wegen Marco.
BONG!
BONG!

Und sein Vater ist ein reicher Kaufmann.
Wohe wissen Sie denn über die Lösegeldforde ung Bescheid?
hab ich zuviel gesagt
Spate

Darf ich mich vorstellen? Marco Rustico
Sie sind Marco? Endlich haben wir Sie gefunden.
Ich habe mich gesucht?
Ja. Aber das erklären wir später!
Zuerst müssen wir zusehen, daß wir möglichst rasch hier rauskommen und diesen Spitzbuben Bepi Brodin erwischen!
Was? Hat Bepi mich etwa entführt?
Wußten Sie das nicht?
Nein. Man hat mich hinterrücks nieder geschlagen.
Aber es paßt alles zusammen. Bepis Geschäfte gingen nicht so besonders in letzter Zeit, und sein Schuldenberg wuchs und wuchs.

Und da hat er be
schlossen, sich das
Menschen
zu beschaffen
Oh, die
ser Gauner
SEHR
Psst! Da oben ist
jemand!
Hoho! Tausend
ließ ich
Rusk
Schnüffler machen
Was wird
denn aus
ursprünglich hatte ich ja geplant
nach der Lösegeld-
übergabe
meine Kneipe
als wäre nichts gewesen!

Und daß ich plötzlich wieder Geld habe
Aber nachdem Marco nun
Wir müssen
dem Schiff von hier wegbringen

und durch das Bull
auge passen
ich kenne die
Fischer. Das sind gute

Leider sind sie außer Hör weite!
Wir müssen irgendwie ihre Aufmerksamkeit erregen
Sehen wir uns mal um! Vielleicht finden wir was Passendes
Wie wär's mit einer Dose Pech?
Ich hab einen Strick gefunden
und ich einen Eimer und etwas Hanf
Prächtig, Freunde. Damit haben wir alle Zutaten für eine Rauchbombe zu basteln
Zuerst wird der Hanf mit Pech getränkt

Dann kommt das
Dort wird es angezündet und wenn es
schön brennt und qualmt
werfen wir's über Bord. Den Rauch
sieht man
Du bist echt Spitze
Und so
wenig später
Nichts
wie hin! Die
brauchen sicher
Hilfe

Bsss
Wo kommt den diese Gestank her?
Aha! Ein
He! Hallo! Ist jemand auf dem Schiff?
Auch das noch!
Hilfe?
Nein, nein! Alles

KNUFF!
PUFF!
ZACK!
Grmpf

Und so, später
Ihnen verdanke ich die Rettung meines Sohnes
Was wird eigentlich aus Bepi?
Die Wachen haben ihn erwischt, als er mit dem Lösegeld fliehen wollte, und haben ihn eingesperrt!
Bestens
Im Gefängnis haben er und sein Komplize jetzt sicher Zeit genug, um über ihre ubien Schandtaten nachzudenken!
Wir müssen wieder gehn! Die Arbeit wartet
Bis später Marc
Bis dann Freunde. Und vielen Dan

Fragt nur!
Hast du schon mal eine
Ja!
Alle Jungs.

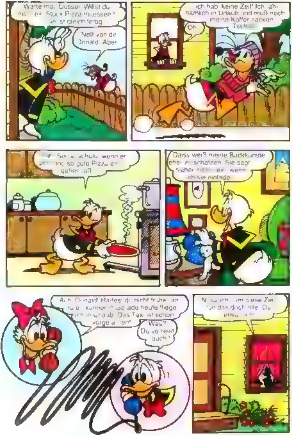
Du hast mit deinen Bildern kürzlich an einer Kunstausstellung teilgenommen, stimmt's?
Nicht ganz
Die Ausstellung fängt morgen
ch dachte sie wa im Februar?
Echt?
So was Dummes 484 wa anscheinend ein Schaltjahr
Aha
Besonderes malen. Aber ich habe

Danke Freundo
Wenn das kein Künstle

Schon wieder ein Vollbad!
?
ZAPP!
Huch! Die haben sich in Luft aufgelöst!
Micky! Goofy Wo seid ihr?

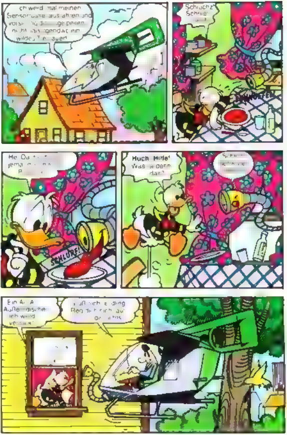
Haben Sie hier grade zwei Typen gesehen? Einen großen
Nein!
?!
Kleine Tüchen mit Namen drauf
ENDE

Himmlische
Ferien
Walt Disney


Warte mal, Düsel! Willst du
Stück Pizza mitessen?
gleich fertig
Nett von dir
Donald. Aber
ich hab' keine Zeit! Ich
nämlich in Urlaub und muß noch
meine Koffer packen
Oh
schade, wenn er
so gute Pizza
Daisy weiß meine Backkünste
eher zu schätzen. Sie sagt
wenn
sie einlade
Donald! Hattest du nicht
heute fliege
Das Taxi ist schon
vorgefahren!
Was?
Du verreist
auch?
um diese Zeit
das doch alle. Du

Versehe. Wie du meinst. Aber
Nächsten
Monat!
Spät
alle Verwandten
Bekannten
fährt für zwei Wochen
in die Berge
SCHMATZ!
MAMPF!

SEUFZ!
Buhuuuuh! Ich fühl mich so einsam und verlassen! Buhuhuuuuh!
Zur selben Zeit
Seufz Seufz


Schluchz!
SCHLURF!
Huch Hilfe!

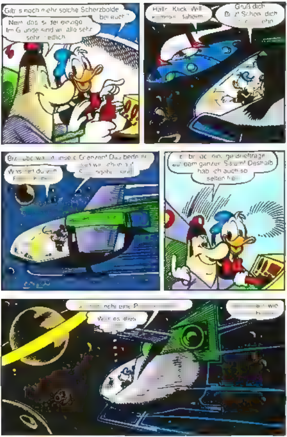
SWUUUSCH!
Weißt du, ich kam ganz zufällig hier vorbei

Komm doch mit rein, dann mache ich uns noch eine ... in Gesellschaft mag ich sie auch lieber!
Sehr gern! Danke!
Nach zwölf weiteren Pizzas schließlich
Puh! Bin ich satt!
Gott sei Dank! Es ist nämlich alles aufgegessen!
Sie waren aber auch ... köstlich!
Wie schade! Es war nett, dich kennenzulernen, mein lieber ...!
Ach, natürlich! Wie geht's? Ich heiße Kack
und ich ... Donald!

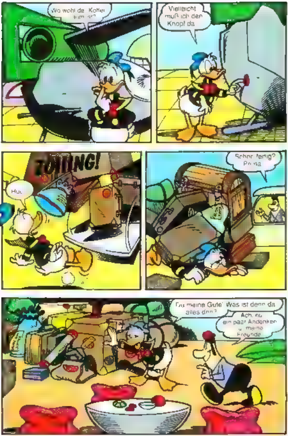
Nochmals vielen Dank ... alles ... Deine Pizza war das Beste, was ich in meinem Leben ... gegessen habe
Seufz
Sein trauriges Gesicht ...
Sag mal ...
Du meinst ... Saturn?
... eigentlich nicht?
... keine Zeit haben ... wieder arbeiten ...

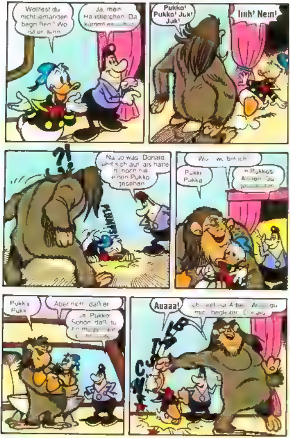
dich erst an meinem nächsten
Mir soll's
Also, dann los
SWUUUSCH!
Ich kann's noch gar nicht glauben
Keine Problem! Bei
Viel

Nein danke. Milch mag ich nicht
Sternschuppen, Donald
Huch!
Oje!

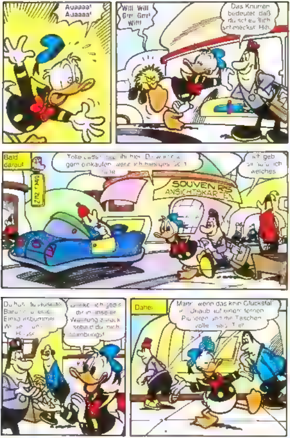

Gibt's noch mehr solche Scherzbolde bei euch?
Grüß dich

Das ist Saturnia
Hier wohne ich
mein Haus
Na klar


Vielleicht muß ich den Knopf da
TOIIING!
Schon fertig? Prima
Was ist denn da
Ach, nu ein paar Andenken
Freunde


Wolltest du nicht jemanden begrüßen? Wo ist er denn
Ja, mein
Pukko! Pukko! Juk! Juk!
Iiih! Nein!
?!
Na so was. Donald
gesehen
Pukka
Pukka
Aber nicht daß er
Pukko!
Schön, daß
Auaaa!

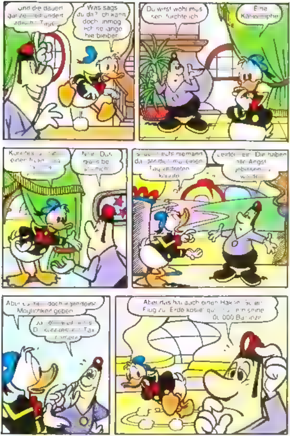
und so fuhr Kick seinen Gast von der Erde durch die Stadt während er nebenbei die Post austrug


Auaaaa! Auaaaa!
Das Knurren bedeutet, daß du scheußlich schmeckst! Hih!
Bald darauf
SOUVEN RS ANSICHTSKARTEN
Daher

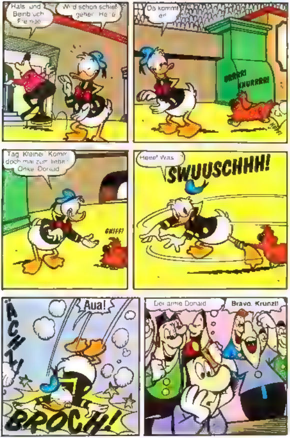
Andenken
SATURNKAUF
Wie schön! Ich hatte gern ein paar Andenken und Ansichtskarten
Sind das Schallplatten
3 D Scheiben

Hier ein anderes Motiv.
Oje! Bloß keinen Pukko
WOFF!
Pukko! Pukka
Laß miiich!
Eia Pukkeia
Eia Pukkeia
Gefällt es Ihnen?
PLOPP!
Sehen Sie, ich hab noch viele andere!
Ah Saturnische Musik
Dann
Danke Fremder
Auf Wiedersehn
Fünfzig Batunzi haben die Dinger gekostet, und sie sind es wert.

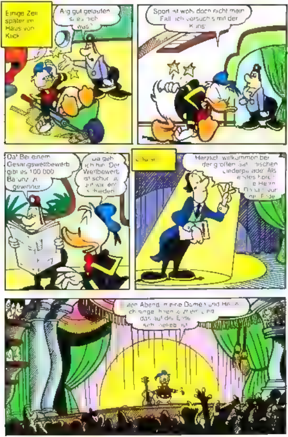
Als Donald von seinem Stadtbummel genug hat, kehrt er zu Klicks Haus zurück
Na schon fertig, Klick?
heute ja! Wie hat dir unsere Stadt gefallen
Sie ist fantastisch. Aber nicht nur sie. Der ganze Urlaub ist ein einmaliges Erlebnis
Ich kann's kaum erwarten, meinen Neffen davon zu erzählen. Wann fährt du denn
Dann bin ich also Ende der Woche wieder daheim?
Woche


und die dauert
Was sags
doch
Du wirst wohl
Eine
niemand
Die haben
alle Angst
Möglichkeit geben
Aber das hat auch einen Haken
Erde kostet

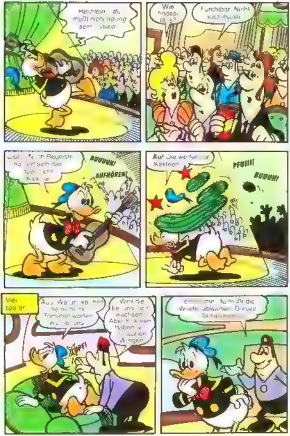
Ich könnte mir das Geld ja verdienen!
Schon. Aber mit einer normalen Arbeit würde das ewig dauern
Wenn du so einen Haufen Geld auf die schnelle verdienen willst, mußt du schon ein Star oder ein Profisportler sein
Meine Damen und Herren



Hals- und Beinbruch, Freunde!
Wird schon schiefgehen! Hehe!
Da kommt er!
BRRRR!
KNURRRR!
Tag, Kleiner! Komm doch mal zum lieben Onkel Donald!
SNIFF!
Hee! Was …?
SWUUSCHHH!
Aua!
ÄCHZ!
BROCH!
Der arme Donald!
Bravo, Krunzl!

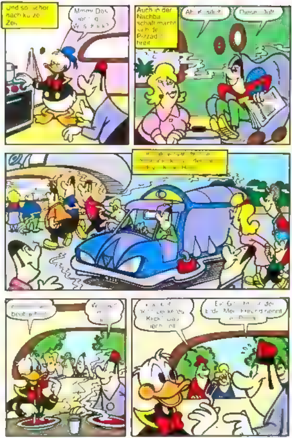


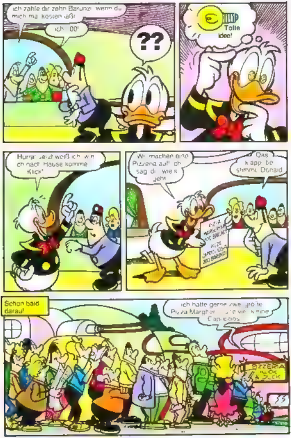
Einige Zeit später im Haus von Kiick
gut gelaufen
Sport ist wohl doch nicht mein Fall
mit der
Da! Bei einem Gesangswettbewerb gibt es 100 000 zu gewinnen
Da geh ich hin. Der Wettbewerb
Herzlich willkommen bei der großen
Als
Abend
das auf der Erde

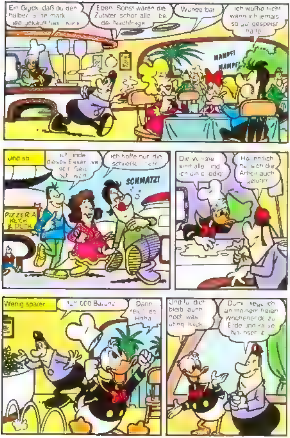


Wie findest du's?
BUUUUH!
AUFHÖREN!
Kakteen
PFUIII!
BUUUH!
Viel später
Tomaten werden
Weil die
wachsen
Mengen

Du hast ja noch nicht mal
Ach das sind doch alles nur
Geschenke meine Freunde
Die packe ich erst aus wenn
ich sie besuche
ist auch was von der Erde dabei?
Na ich hab Tomaten mitgebracht
kennen wir eine Pizza
Ach ja? Macht man die aus diesen Zutaten?
Sicher
Du bist wohl
Stimmt genau

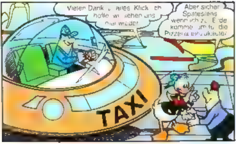

Auch in der

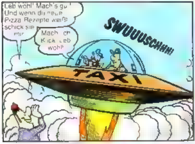

Ich zahle dir zehn Barunzi, wenn du mich mal kosten läßt
Ich 100!
??
Tolle Idee!
Hurra! Jetzt weiß ich, wie ich nach Hause komme, Klick!
Wir machen eine Pizzeria auf! Ich sag dir, wie's geht!
Das klappt bestimmt, Donald
Schon bald darauf
Ich hätte gerne zwei große Pizza Margherita und vier kleine Capricciosa
PIZZERIA KLICK & DUCK



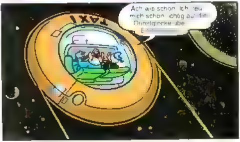
Eben. Sonst wären die Zutaten schon alle
Wunderbar
MAMPF!
MAMPF!
Und so
Ich hoffe nur, die
SCHMATZ!
Wenig später
Dann
Haha
noch was

Donald kann es sich nun tatsächlich leisten mit einem Weltraum-Taxi nach Hause zu fliegen





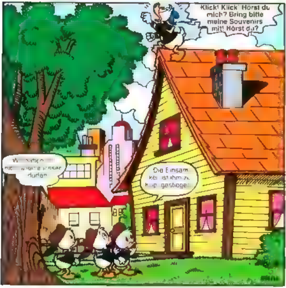
Die Rückreise vom Saturn zur Erde verläuft ruhig und ohne Probleme



In dem Haus wohne ich! Könnten Sie da bitte landen?
Auf Wiedersehen
Oh!
Hallo Onkel Donald! Wir sind zurück
Hoffentlich war's dir nicht langweilig so alleine?
Alleine? Ich? Ihr ahnt ja nicht, wo
Was? Du warst weg? Wo denn? Sag schon

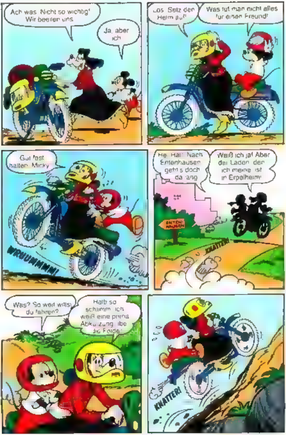
Im Weltall! Besser gesagt auf dem Saturn
?
?
?
könnt euch nicht vorstellen
bla bla
Wie!?
Weißt du was, Onkel Donald? Du hast eine himmlische Fantasie
Wie
glaubt mir also nicht, was?
bis ich euch die
von dort
oben zeige
Da werden euch die dummen Sprüche schon
Huch Wo sind sie denn

O nein, ich hab alles im Weltraum-Taxi liegenlassen
Was hab ich gesagt?
Pah! Unser himmlischer Pizzabäcker!
Alles nur erfunden


Klick! Klick! Hörst du mich? Bring bitte meine Souvenirs mit! Hörst du?

TANTE AGATHE NAHT...
Micky Maus Tante Agathe fur eine Landplage
Das Goofy Aber mach di keine Sorgen Hier bist du ga anlieft
B-850015
Hehehe Jedesmal wenn seine Tante ihren Besuch ankundig
Hallo Micky ist mein Neffe Goofy zufallig bei dir?
das heißt nein Nicht daß ich wußte Hehehe

Dann warte ich hier au ihn Das
Oh ah nein nein
Laß dich nur nicht storen Was
Mit welcher Leiter? Ach so mir der
Im Ernst Dann
Tapezieren bin ic
Hal
Dann kommt nur Fachgeschäft
Moment Man soll nichts Du hattest doch was anderes


Ach was Nicht so wichtig! Wir beeilen uns
Ja, aber ich
Los Setz den Helm auf!
Was tut man nicht alles für einen Freund!
Gut fest halten, Micky
WRUUUMMM!
He Halt! Nach Entenhausen geht's doch da lang
Weiß ich ja! Aber der Laden, den ich meine, ist in Erpelheim!
KNATTER!
Was? So weit willst du fahren?
Halb so schlimm Ich weiß eine prima Abkürzung über die Felder!
KNATTER!

SCHNAUB!
BRAUSSS!
Eine Stunde spä
Na also! Da wären wir
Puh Achz
WRUPP
Na hat dir die Fahrt gefallen?
Ah etwas anstrengend war sie! Da tapeziere ich lieber erst morgen
Was du heute kannst be sorgen das verschiebe nicht auf morgen!
Ich bin aber wirklich hundemüde!
Reine mein Lieber! Wo geht's in die Küche?
Da lang! Aber weshalb fragst du? Was hast du

Laß dich überraschen! Ich bin gleich wieder da!
?!
Nicht, Goofy! Deine Tante ist doch hier
Ich weiß! Aber ich hab solchen Hunger!
Ich will sehn, was ich für dich tun kann. Aber verhalte dich solange ruhig!
Sag das mal meinem Magen. Der rumort nämlich
KNURR
So, das trinkst du jetzt aus, Micky. Das hilft
Was ist da drin?
Die reine Natur! Ein Vitamintrunk auf Gemüsebasis. Los, trink
Und nun rasch ans Werk. Ich kleistere die Tapeten ein, du klebst sie an die Wand!
Plui Spinnet

Hast du zufällig noch was übrig von dem köstlichen Saft?
Aber ja. Warum?
Ich möchte ihn einem Freund anbieten, der immer Hunger hat!
SPOTZ!
Das kann warten! Jetzt wird gearbeitet!
Na warte. Das zahl' ich dir heim, Goofy
Einige Stunden später...
Schon fertig. Was sagst du nun, Micky? Hat es nicht unheimlich Spaß gemacht?
O doch und wie!
Ich bin gespannt, ob Goofy jetzt zu Hause ist
Sehr lange mache ich dieses Theater nicht mehr mit!
Er meldet sich nicht! Dann laß uns ein wenig Gymnastik machen, während wir warten
Hör mal, Tante Agathe, ich muß dir was sagen

Goofy versteckt sich auf dem Speicher
Wozu denn das? Ich hab ihm doch genau geschrie ben wann ich ankomme
Ja aber ich meine ich weiß auch nicht!
ch hole ihn gleich runter Na der wird aber aber rasch sein
Ja das glaub ich auch
Waaas? ?
Ich versteh s nicht Dann mussen wi bei ihm zu Hause nachsehn
Auch nichts E s verschwunden
Wi sollten die Polizei verständigen!

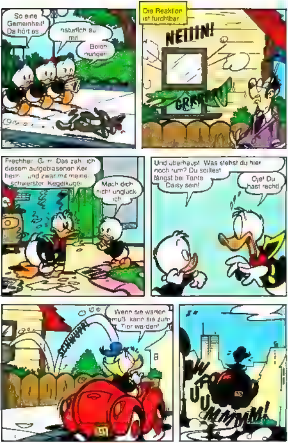
hr Freund ist und bleibt verschwunden: ch hab die ganze Stadt abgesucht!
Oje! Trotzdem vielen Dank Wachtmeister.
POLIZEI
Es hilft nichts, ich muß zurück. Ruf mich an, wenn Goofy aufgetaucht ist.
Mach ich. Bis bald, Tante Agathe.
Jetzt suche ich noch mal alles nach Spuren ab. Aha, hier sind Fußabdrücke.
Bsss!
Und das da sieht nach Kampfspuren aus.
Wer denn?

Goofy!
Ich?
Wie kommst du da rauf, Goofy?
Durchs Dachfenster! Da oben bin ich nämlich noch
Agatha
Was
Warte, Micky! Wo willst du denn auf einmal hin?
Ins Ferienheim für Privatdetektive. Ich brauche dringend
die Mühe
entschlossen
guter Reise
Ich hab ihm doch nur sagen wollen, daß Tante
ENDE

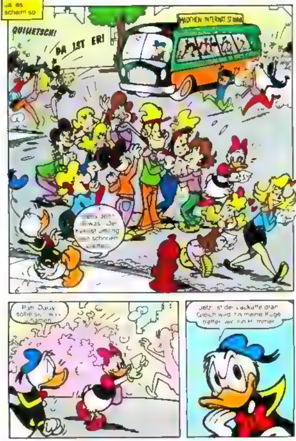
WALT DISNEY
DER GOLFSCHRECK MIT DER WUNDERKEULE
Folge eins
J-1911

Lieb von euch. Danke, Kinder!
BUMMBUMM!
BUMMBUMM!
ZÄNG!
ZÄNG!
TÄTERÄÄÄÄ!
Ehre, wem Ehre gebührt! Und ihm gebührt der Ehrenplatz!
Während euch eine großzügige Belohnung gebührt für den wunderschönen Empfang, den ihr mir bereitet habt und der mich beinahe zu Tränen rührte.
KLIMPER!
Donnerwetter! Einen halben Taler pro Mann und Nase! Er wird doch keine Bank ausgeraubt haben?
Quatsch! Wahrscheinlich hat er zusätzlich zum Pokal noch ein Preisgeld gewonnen!
Ja, kegeln kann er! Da macht ihm so schnell keiner was vor!

Am nächsten Tag dann
Ach lauf doch rasch zum Kiosk und hol mir den neuen Sportkurier Kinder! Mal sehn, was sie über mich schreiben
KLIMPER!
Aber ja! Wir eilen Hoheit
Die Schlechte Karten
Wieso? Steht nichts über seinen Sieg drin?
So gut wie nichts. Nur ein paar Zeilen unter den Kurzmeldungen auf der letzten Seite
Wieso denn das?
Weil der ganze Sportkurier mit Lobeshymnen auf diesen Gernwart Banger ist
Tja, was ist schon Kegeln gegen so eine exklusive Sportart wie Golf? Ich bin gespannt, wie Onkel Donald es aufnimmt


So eine Gemeinheit! Da hört es
natürlich auf mit
Beleidigungen
Die Reaktion ist furchtbar
NEIIIN!
GRR
Frechheit! Grrr Das zahl ich diesem aufgeblasenen Kerl heim ... und zwar mit meiner schwersten Kegelkugel
Mach dich nicht unglücklich
Und überhaupt! Was stehst du hier noch rum? Du solltest längst bei Tante Daisy sein!
Oje! Du hast recht!
SCHWUPP!
Wenn sie warten muß, kann sie zum Tier werden!
WROOUUMMMM!

Nur wenige Sekunden später
Huhu, Daisylein! Da bin ich!
Nanu? Kann es denn sein, daß sie gar nicht zu Hause ist?
Suchen Sie vielleicht Fräulein Daisy, junger Mann?
Ja, wir waren eigentlich verabredet!
Die Verabredung können Sie vergessen, mein Lieber!
Wissen Sie denn nicht, daß Gernwart Banger in der Stadt ist? Was glauben Sie, wie der umschwärmt wird? Wenn ich jünger wäre, hätte mich auch nichts hier gehalten!
Ich platze gleich vor Wut! Muß mir dieser Golfheini denn überall in die Quere kommen?


Ja, es scheint so
QUIETSCH!
DA IST ER!
MÄDCHEN INTERNAT
Pah Daisy sollte sich was schämen
Gleich wird meine Kugel treffen wie ein

SWIISCH!
SWOOSCH!
Ja, so bleiben! So hab' ich dich genau im Visier!
Doch da
Was ist denn hier los? Weitergehn, Herr schaften.
Kein Grund zur Auf regung, Herr Wacht meister! Ich gebe nur ein paar Auto gramme.
Oh, verzeihung! Sie sind ja unser berühmter Golfspieler Banger! Das ist was anderes! Könnte ich wohl auch ein Autogramm haben?
KLOPS!
Huch! Wer ...?! Auaaa! Umpf!
Na so was. Wer war denn das?
TSCHILP!
TSCHILP!

Na der kann was erleben
Das mach ich!
Na bitte! Getroffen
KLACK!
Einige Zeit
ALLE GLEICH
zu kegeln?
ich
Angeklagter
von 1000 Talern
RECHTS VERDREHER

So
Wenn er so weitermacht verglüht er uns noch!
Einige Zeit später
Huch! Ein Golfball!

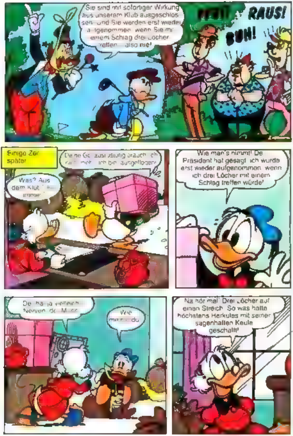
Da! Mit diesem Schlag besiag ich dich
KLACK!
Unterdessen.
Soll ich Ihnen Stock und Hut abnehmen, Herr Graf?
Nicht nötig Eduard!
Japs Huch!
TOCK!
Au! Wer hat das getan Eduard?
So ein kleiner Giftzwerg mit einem Golfschläger, Herr Graf!
Zahlen Sie es ihm heim, Eduard.
Sehr wohl. Wird erledigt, Herr Graf!
Halt! Stehnbleiben! Ich muß Ihnen eine Tracht Prügel verpassen im Namen des Herrn Grafen
Schluck Das war ein Versehen, ich hab's nicht so gemeint

Autsch!
TOCK!
SWOSCH
WUPP!
Der denkt woh
Abe

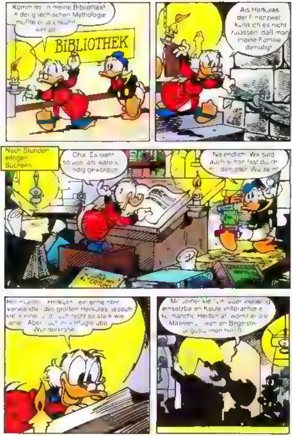
Einige Zeit später macht Donald sich Sorgen
Im Garten kann ich jetzt nicht mehr trainieren! Das ist einfach zu gefährlich!
Dann hör doch einfach auf damit! Wieso tust du's überhaupt?
Da fragt ihr noch?! Dieser Banger hat es gewagt, mich lächerlich zu machen. Soll ich das hinnehmen?
wem?
Na, vor Daisy natürlich! Seitdem würdigt sie mich keines Blickes mehr und das schmerzt!
Wenn das so ist, gibt's nur eins. Du mußt Mitglied im Golfklub werden.
Und so wenig später
Du willst also tatsächlich ein berühmter Golfspieler werden?
So ist es! Würdest du mir deine Ausrüstung leihen?
Du weißt, ich helfe dir gern, Donald! Aber wehe, es fehlt nachher was.
Zu meiner Zeit war dieser Golfanzug der letzte Schrei!
Das ist toll. Danke!

Bald darauf
Zufrieden?
Na ja! Das Kostüm wirkt wie aus dem vorigen Jahrhundert
Davon versteht ihr nichts! Golf ist schließlich ein Spiel mit Tradition. Und wichtig ist
wer drinsteckt!
hör die Leute schon lachen.
Was denn sonst?
Tatsächlich
GOLF KLUB
Hahaha
dieses ulkige Ab
kommt denn

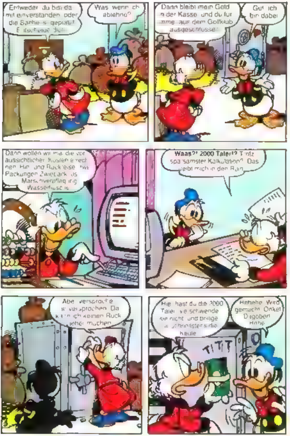
HA! HA! HA! HA!
Aus dem Weg! Macht gefälligst Platz, ihr albernen Kicher-erbsen!
HA! HA!
Was ist da los? Wer wagt es, derart unelegant zu lachen?
HA! HA! HA!
Das werde ich sofort unterbinden
Indessen
Sie sollen ein Stück zur Seite gehen, hab ich gesagt, Sie Wicht!
Ich kann stehen, wo ich will
Treten Sie zur Seite
Achtung! Der Neue holt gerade zum nächsten Schlag aus
ZACK!
Aua Aua!


Sie sind mit sofortiger Wirkung aus unserem Klub ausgeschlossen und Sie werden erst wieder aufgenommen, wenn Sie mit einem Schlag drei Löcher treffen ... also nie!
RAUS!
BUH!
Einige Zeit später
ich bin ausgeflogen!
Was? Aus dem Klub ... immer
Wie man's nimmt! Der Präsident hat gesagt, ich würde erst wieder aufgenommen, wenn ich drei Löcher mit einem Schlag treffen würde!
Na hör mal! Drei Löcher auf einen Streich. So was hätte höchstens Herkules mit seiner sagenhaften Keule geschafft!

Wohl kaum! Ich fürchte, für ihn wäre das eine Nummer zu klein gewesen. Nicht aber Herkulini!
Herkulini? Wer um Himmels willen ist denn Herk...
Er war ebenfalls ein griechischer Gott, allerdings kein sehr bedeutender! Er hat sich eher regional betätigt. Zumindest in Griechenland kannte man ihn.
Wollen Sie mich auf den Arm nehmen, Bapus?
Keineswegs, Herr Direktor! Ich bin selbst griechischer Abstammung und habe immer noch Verwandte in Griechenland! Die haben mir das erzählt!
Wenn Sie keine weiteren Wünsche haben, darf ich mich wohl zurückziehen.
Dieser Herkulini hätte das also gekonnt? Hmm...
Ich glaube wohl nicht echt. Sag bloß, du glaubst den Schwachsinn?


Komm mit in meine Bibliothek!
BIBLIOTHEK
Als Herkules
meine Familie
Nach Stunden
Suchens
Oha! Es steht
so aus, als wäre ich
endlich! Wir sind
auch schon fast durch
verwandte des großen Herkules, jedoch
Mit seiner
Massen

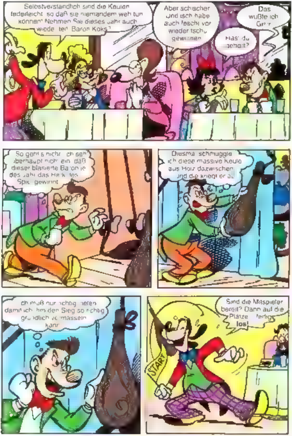
Also, Donald, die Sache ist entschieden! Du wirst nach Griechenland reisen und dieses uralte Wunder gleich ausfindig machen. Klar?
Allerdings erst, wenn hier alles wieder ordnungsgemäß an seinem Platz ist, versteht sich.
Stunden später
Sag mal, Donald, du bist doch da unten nicht etwa eingeschlafen?
Das ist ja wohl das letzte. Ich schufte bis zum Umfallen und dann diese Unterstellung.
!
B
Vergiß unsere Abmachung nicht! **Ich** finanziere die Reise, und **du** treibst die Keule auf!
Gut. Einverstanden. Und weiter?
Sobald du die Keule in Händen hältst, hast du das Recht, sie einmal nach deinen Wünschen einzusetzen! Danach mußt du sie **mir**, dem rechtmäßigen Besitzer, übergeben.


Entweder du bist da mit einverstanden oder die Sache ist geplatzt! Entscheide dich!
Was, wenn ich ablehne?
Dann bleibt mein Geld in der Kasse, und du für immer aus dem Golfklub ausgeschlossen!
Gut, ich bin dabei!
Dann wollen wir mal die voraussichtlichen Kosten errechnen. Hin- und Rückreise, zwei Packungen Zwieback als Marschverpflegung, Wasserflasche...
Waas?! 2000 Taler!? Trotz sparsamster Kalkulation? Das treibt mich in den Ruin.
Aber versprochen ist versprochen. Da kann ich keinen Rückzieher machen.
Hier hast du die 2000 Taler. Verschwende sie nicht, und bringe mir schnellstens die Keule.
Hehehe. Wird gemacht, Onkel Dagobert. Hohe.
TI TI T

Hoffen wir, daß du Erfolg hast auch im Interesse unseres Ratgebers.
Ähem
Und so, wenig später
Huhuuu! Alle in einer Reihe antreten Kinder, ich muß euch was zeigen.
Wahnsinn Zweitausend Taler
Auf einem Haufen
Wofür ist das denn?
Für die Finanzierung meines Rachefeldzugs. Hähä
Wir werden alle zusammen eine herrliche Schiffsreise nach Griechenland machen ... auf dem Passagierdampfer "Herkules."
Wir packen
nur rasch die
Koffer
SAUS!

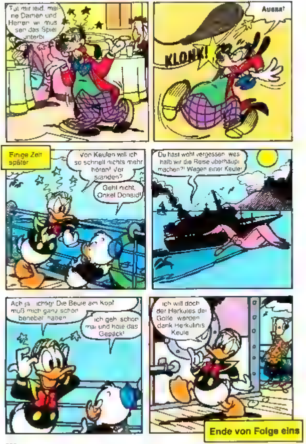
SCHWUPP!
Wir sind soweit!
Onkel Donald!
Ich hab euch zwar gesagt, daß wir nach Griechenland reisen, aber ihr wißt noch nicht, weshalb. Es geht um die Keule des Herkulini, eines Verwandten von Herkules.
Ob Herkulini oder Herkules, uns ist alles recht. Hihi!
Bald darauf an Bord des stolzen Schiffes „Herkules".
TUUUUUUT!
Bis jetzt läuft alles prächtig. Schöner könnte die Reise gar nicht sein. Ich bin gespannt, wie's weitergeht.
Hör mal!
Oben im großen Salon wird ein Spiel vorbereitet, da mußt du unbedingt mitmachen.
Wozu? Ihr habt vielleicht Ideen!

Was?
Wo du ohnehin auf der Suche nach einer Keule bist, wär das Spiel doch ein prima Training
großen Saal
griechischen Gottes Herkules, der auch unserem Schiff den Namen gab, haben wir uns ein Spiel ausgedacht
Das Spiel


Selbstverstandlich sind die Keulen federleicht, so daß sie niemandem weh tun können! Nehmen Sie dieses Jahr auch wiede teil, Baron Koks?
Aber schischer und isch habe auch leschi vor wieder tsch gewinnen
Hast du gehört?
Das wußte ich Gr r
So geht's nicht! Ich seh überhaupt nicht ein, daß dieser blasierte Baron jedes Jahr das Heik des Spie gewinnt
Diesmal schmuggle ich diese massive Keule aus Holz dazwischen und die kriegt er ab
ch muß nur richtig zielen, damit ich ihm den Sieg so richtig gründlich vermasseln kann
Sind die Mitspieler bereit? Dann auf die Plätze fertig los!
START

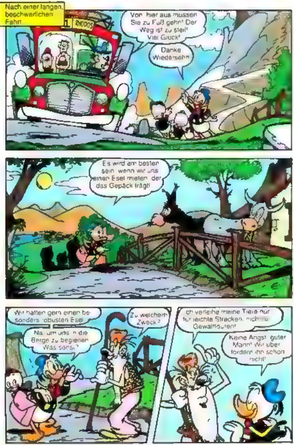
Nach einigen Durchgängen
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!

sch bin de. Schieger
SWUSCH!
SCHWUSCH!
Das ist noch nicht raus
Ausch dem Weg!
Ich denk nich dran. Gehn Sie doch weg!
TONK!
ZACK!

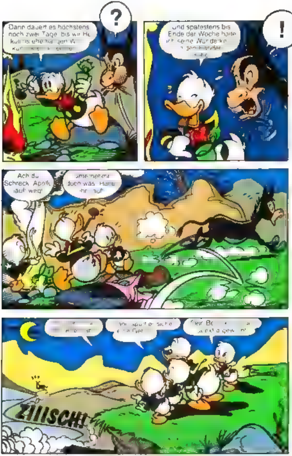


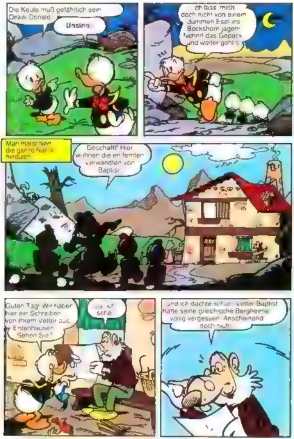
Tut mir leid, meine Damen und Herren wi mussen das Spiel unterbi
Auaaa!
KLONK!
Einige Zeit später
Von Keulen will ich so schnell nichts mehr hören! Verstanden?
Geht nicht, Onkel Donald!
Du hast wohl vergessen, weshalb wir die Reise überhaupt machen?! Wegen einer Keule!
Ach ja ichtig! Die Beule am Kopf muß mich ganz schön benebelt haben
Ich geh schon mal und hole das Gepäck!
Ich will doch der Herkules der Golfe werden dank Herkulinis Keule
Ende von Folge eins

DER GOLFSCHRECK MIT DER WUNDERKEULE
Halt! Halt!
Warten Sie
WRUMMM


Nach einer langen, beschwerlichen Fahrt
RHODOS
Von hier aus müssen Sie zu Fuß gehn! Der Weg ist zu steil! Viel Glück!
Danke Wiedersehn
Es wird am besten sein, wenn wir uns einen Esel mieten, der das Gepäck trägt!
Wir hätten gern einen besonders robusten Esel
Zu welchem Zweck?
Na, um uns in die Berge zu begleiten! Was sonst?
Ich verleihe meine Tiere nur für leichte Strecken, nicht zu Gewalttouren!
Keine Angst, guter Mann! Wir überfordern ihn schon nicht!

Gut! Aber ich muß Sie noch darauf hinweisen, daß mein Apollo sehr intelligent ist. Eine gefährliche Situation erkennt er sofort.
Na, prima! Dann bringt Apollo im Notfall wenigstens unser Gepäck in Sicherheit.
Ich fühle mich richtig erleichtert, zum einen um zwanzig Taler und zum anderen um dreißig Kilo Gepäck.
Viele, viele Kilometer später
Ist es noch weit, Onkel Donald?
Ach was. Wir sind fast am Ziel. Schon morgen kommen wir bei den entfernten Verwandten von Baptist an und kriegen die entscheidenden Informationen!

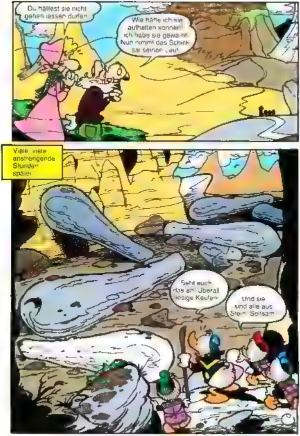

Dann dauert es höchstens noch zwei Tage, bis wir
?
Ende der Woche
!
Ach du Schreck! Apollo läuft weg!
doch was
ZIIISCH!

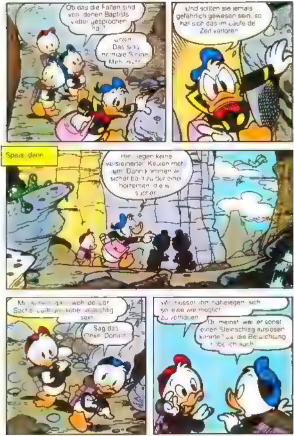


Die Keule muß gefährlich sein Onkel Donald
Unsinn
ch lass mich doch nicht von einem dummen Esel ins Bockshorn jagen! Nehmt das Gepäck und weiter geht's
Man marschierte die ganze Nacht hindurch
Geschafft! Hier wohnen die entfernten Verwandten von Baptist
Guten Tag! Wir haben hier ein Schreiben von Ihrem Vetter aus Entenhausen. Sehen Sie?
sehe
und ich dachte schon Vetter Baptist hätte seine griechische Bergheimat völlig vergessen. Anscheinend doch nicht

Tretet doch näher. Ihr müßt euch erst mal ausruhen und stärken, bevor ihr das in Angriff nehmt, was ihr euch vorgenommen habt.
Und ich erzähle euch derweil ein wenig über Herkulini. Dieser kleine Herkules lebte tatsächlich hier in unseren Bergen, aber viel weiter oben.
Herkulini
ein echter Herkules
wollen Sie die drei Jungs wirklich mit dahinaufnehmen, Herr Duck? Es ist nicht ungefährlich!
der Aufstieg
oder nicht!

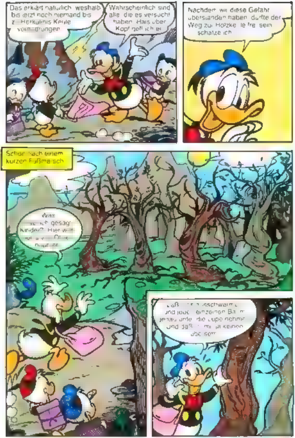
Kurz darauf
Nachdem wir nun gestärkt sind müssen Sie uns ganz genau erklären wo wir die Keule finden können
Ich brauche sie um mich für erlittenes Unrecht zu rächen. Herkulini hätte sicher nichts dagegen
Ich tue mein möglichstes. Aber ich kann auch nur erzählen, was die Sage überliefert. Als Herkulini seine Stunde kommen fühlte, stieg er hinauf zu den Braunen Bergen
Dort lehnte er seine Keule an den knorrigen Stamm eines wilden Olivenbaumes
Dort müßte sich die Keule bis heute befinden weil noch niemand sie entdeckt hat! Sch id daran sind wohl die vielen Fallen, die den Weg nach oben so gefährlich machen

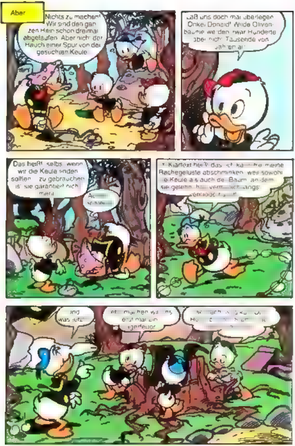

Du hättest sie nicht gehen lassen dürfen
Wie hätte ich sie aufhalten können! Ich habe sie gewarnt! Nun nimmt das Schicksal seinen Lauf
Viele, viele anstrengende Stunden später
Seht euch das an! Überall riesige Keulen!
Und sie sind alle aus Stein. Seltsam


Ob das die Fallen sind von denen Baptists Vetter gesprochen hat?
Das sind normale Steine.
Und sollten sie jemals gefährlich gewesen sein, so hat sich das im Laufe der Zeit verloren.
Spä... dann
Hier liegen keine versteinerten Keulen mehr rum! Dann kommen wir sicher bald zu der einen hölzernen, die wir suchen.
Sag das Onkel Donald!
Du meinst, weil er sonst einen Steinschlag auslösen könnte? Na, die Befürchtung habe ich auch.

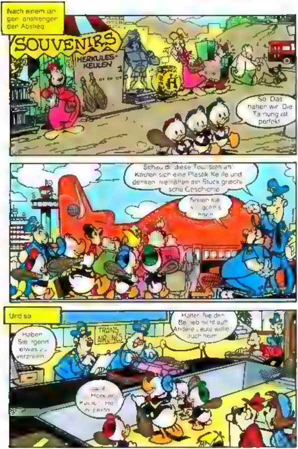
HURRAAAAA!
HURRAAAAA!
Nicht, Onkel Donald!
Nicht so
Sei bitte leise!
Was habt ihr denn? Man wird sich doch noch freuen dürfen, wenn man am Ziel ist!
Sind wir aber nicht!
KRACKS! KARACKS!
Huch! Was ...?!
Eine der Fallen
POLTER!

PRASSEL!
RUMMS

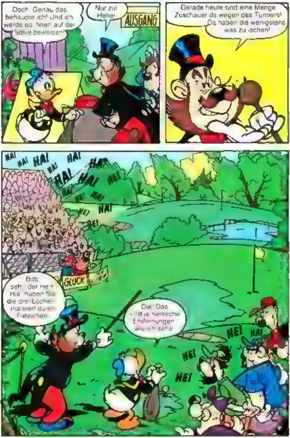

Das erklärt natürlich, weshalb bis jetzt noch niemand bis
Herkulinis Keule
Wahrscheinlich sind alle, die es versucht haben, Hals über Kopf geflüchtet!
Nachdem wir diese Gefahr überstanden haben, dürfte der Weg zur Holzkeule frei sein, schätze ich.
kurzen Fußmarsch
gesagt
Kinder? Hier
und jeden einzelnen Ba
genau unter die Lupe nehme

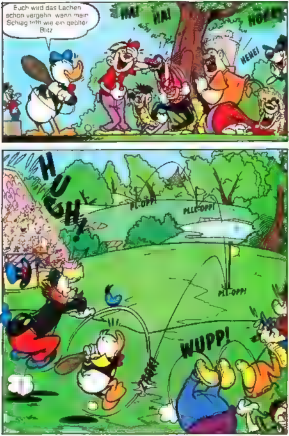

Aber
Nichts zu machen! Wir sind den ganzen Hain schon dreimal abgelaufen. Aber nicht der Hauch einer Spur von der gesuchten Keule.
Laß uns doch mal überlegen, Onkel Donald! Wilde Olivenbäume werden zwar Hunderte, aber nicht Tausende von Jahren alt.
Das heißt, selbst wenn wir die Keule finden sollten ... zu gebrauchen ist sie garantiert nicht mehr!
Und was jetzt?

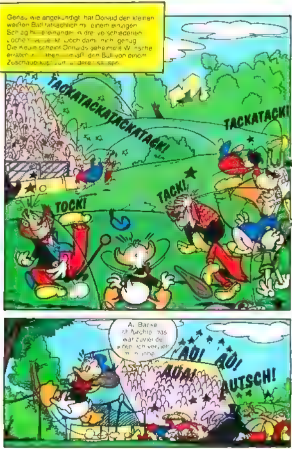
Seht mal, wie leicht man da Teile abbrechen kann. De fällt fast von alleine auseinande
KNACKS!
Moment! Gib mir mal die Taschenlampe! Da ist eine chtige Höhle in der Mitte!
Bleibt hr hier ich schlüpf mal
hr glaubt nicht, was ich hier entdeckt habe. Toll!
KRICKS!
KNACKS
Was sagt dazu? ch hab die Wunderkeule gefunden in der Baumwur el
fantastisch
Hurra
Bravo! artig! Du bist ein Scha

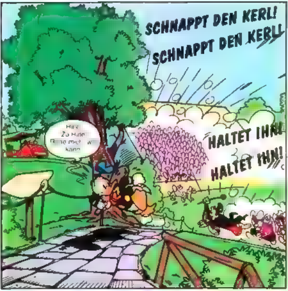

Nach einem langen anstrengenden Abstieg
SOUVENIRS
HERKULES-KEULEN
So! Das hätten wir! Die Tarnung ist perfekt
Schau dir diese Touristen an! Kaufen sich eine Plastik-Keule und denken, sie hätten ein Stück griechische Geschichte
Und so
Haben Sie irgend etwas zu verzollen
TRANS AIRLINES
Halten Sie den Betrieb nicht auf! Andere Leute wollen auch heim

Dann
vergiß
Abmachung
nicht!
Warum sollte ich? Es bleibt
dabei. Du darfst die Keule
nach deinem eigenen Gut
dünken benutzen
nur einmal! Danach
gehört sie mir!
ANMELDUNG
Notieren Sie
Donald Duck
Nichts wie
auf den Golf
platz
Was wollen Sie denn
schon wieder hier? Haben
Sie vergessen, daß Sie für
immer ausgeschlossen
sind?
Nicht für
Liebe
Pah! Sie wollen mir doch nicht
einen Streich
schaffen?

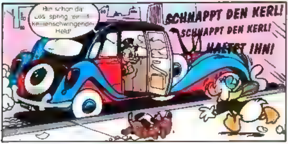

Doch Genau das behaupte ich! Und ich werde es hnen auf der Stele beweisen!
Nur zu! Hehe!
AUSGANG
Gerade heute sind eine Menge Zuschauer da wegen des Turniers!
Da haben die wenigstens was zu lachen!
HA! HA! HA! HA! HA! HA! HA! HA!
HE! HE! HE!
GLÜCK
Bitte seh der Herr Hie haben Sie die dre Loche markiert durc Fähnchen
Oje Das sind ja ziemliche Entfernungen wie ich sehe
HE! HA!
HE! HE!


Euch wird das Lachen schon vergehn, wenn mein Schlag trifft wie ein geölter Blitz
HA!
HA!
HEHE!
HUGH!
PLL-OPP!
PLLL-OPP!
PLL-OPP!
WUPP!


Genau wie angekündigt, hat Donald den kleinen weißen Ball tatsächlich mit einem einzigen Schlag hintereinander in drei verschiedenen Löcher versenkt. Doch damit nicht genug. Die Keule scheint Donalds geheimste Wünsche erraten zu haben ... ließ den Ball von einem Zuschauerkopf zum anderen sausen.
TACKATACKATACKATACKATACK!
TACKATACK!
TOCK!
TACK!
AU!
AU!
AUA!
AUTSCH!

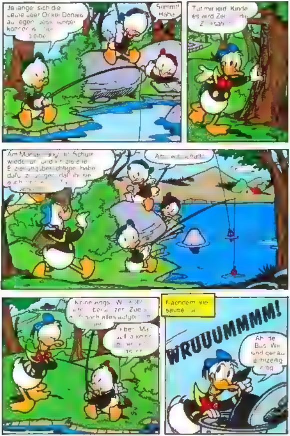


Zu Hilfe!
SCHNAPPT DEN KERL!
SCHNAPPT DEN KERL!
HALTET IHN!
HALTET IHN!



Bin schon da!
Held!
SCHNAPPT DEN KERL!
SCHNAPPT DEN KERL!
HALTET IHN!

Ich hab mir schon gedacht, daß du dir mal wieder Ärger einhandelst! Deshalb bin ich hier, um dich und meine Keule zu retten
Zum Unterschlupf, bitte. Schnell
Sehr wohl, Herr Direktor
Hier bleibst du erst mal mit den Kindern, bis ein bißchen Gras über die Sache gewachsen ist
Danke, Onkel Dagobert
Es wird dir gefallen, Donald. Früher, als meine Gelenke noch nicht so eingerostet waren, habe ich fast jeden Sommer hier verb
Einige herrlich ruhige Sommertage später
Ich kann nur hoffen, daß sich die erregten Gemüter in Entenhausen bald wieder beruhigen!


WRUUUMMMMM!

Einige Stunden später bei Onkel Dagobert
Herzlich willkommen meine Lieben
Geht's gut Onkel Dagobert?
verliehen, was eigentlich euer Onkel schon hätte tun müssen
Was denn, Onkel Dagobert?
Ich habe mich mit dem griechischen Konsul in Verbindung gesetzt und ihm die Keule feierlich überreicht.
einen Orden und tausend griechische Drachmen!
WUMP!
ENDE

Jeden Monat im Abonnement!

- Jeden Monat ein riesiger Comic-Spaß!
- Über 250 Seiten in Farbe!
- Lange spannende Comic-Geschichten!
- Mit tollem durchgehendem Motiv auf dem Buchrücken!

Abo-Coupon bitte einsenden an:

Deutschland: Ehapa Verlag, Lustiges Taschenbuch Abo, Postfach 10 12 45, 7000 Stuttgart 10
Österreich: Egmont Verlag, Postfach 56, A-1121 Wien
Schweiz: Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8308 Illnau

LTB 161/93

Lustiges Taschenbuch -Abonnement!

Ja, ich bestelle Walt Disneys **Lustiges Taschenbuch** für 1 Jahr (12 Bände) und bezahle nur:
in Deutschland: DM 81,60 incl. Porto pro Jahr,
in Österreich: öS 599,- incl. Porto pro Jahr,
in der Schweiz: Fr. 82,80 + Fr. 6.00 Portoanteil pro Jahr.
Dieses Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.
Dieses Angebot gilt bis 31.8.1993.

Name

Vorname

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Wohnort

Datum/Unterschrift

Den Abopreis bezahle ich:
❑ bequem und bargeldlos durch Bankeinzug ❑ 1/2 jährlich ❑ jährlich

Bank

BLZ

Konto-Nr.

❑ nach Erhalt der Rechnung (jährlich)

Widerrufsgarantie:
Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen schriftlich widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel) an den Ehapa Verlag, Postfach 10 12 45, 7000 Stuttgart 10.
Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift.

Datum/2. Unterschrift

Wenn ein Band vom Lustigen Taschenbuch fehlt...

...der auch nicht beim Zeitschriftenhändler zu finden ist, dann einfach direkt bestellen:

Deutschland: Ehapa Verlag GmbH, Postfach 10 12 45, 7000 Stuttgart 10

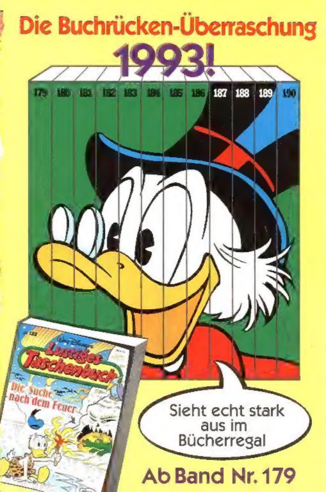
Schweiz: Egmont AG, Kemptalstr. 56, CH-8308 Illnau

(zuzügl. Porto und Versandkosten)

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch gewagt, ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer eins
Nr. 106 Donald der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht
Nr. 108 Donald ist im Bilde
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
Nr. 117 Die Ducks – vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
Nr. 119 Fern von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Goldregen bringt Segen
Nr. 129 Einer spielt falsch!
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 Die neue Eiszeit
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
Nr. 135 Donald im Pech
Nr. 136 Heißes Gold
Nr. 137 Das goldene Faß
Nr. 138 Donald – ganz locker
Nr. 139 Voll in Fahrt
Nr. 140 Der ewige Zweite
Nr. 141 Der Tiger von Masalia
Nr. 142 Goldene Träume
Nr. 143 Das Geheimnis der Silberleuchter
Nr. 144 Phantomias und Bubble Billy
Nr. 145 Das Talermonster
Nr. 146 Die Sportskanonen
Nr. 147 Gold unter Wasser
Nr. 148 Der magische Ring
Nr. 149 Der goldene Krieger
Nr. 150 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
Nr. 152 Der Unglücksbringer
Nr. 153 Der Schatz der Teufelsnonne
Nr. 154 Phantomias und die Dünne-Odi
Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
Nr. 156 Antike Geschäfte
Nr. 157 Phantomias jagt Spectaculus
Nr. 158 Der indische Tempel
Nr. 159 Das Geheimnis von Paris
Nr. 160 Der wahre Pioniergeist
Nr. 161 Der Hexentaler
Nr. 162 Der goldene Totempfahl
Nr. 163 Das Schloß der Glenns O'Duck
Nr. 164 Der Schmutzgeier schlägt zu
Nr. 165 Der dreizähnige Drache
Nr. 166 Auf König Midas' Spuren
Nr. 167 Die Sieben Weltwunder
Nr. 168 Kampf der Galaxien
Nr. 169 Die schwimmende Insel
Nr. 170 Eine Braut zuviel
Nr. 171 Der Schmutzgeier ist wieder da
Nr. 172 25 TOLLE JAHRE
Nr. 173 GRRR!
Nr. 174 Olympia in Entenhausen
Nr. 175 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 176 Das Tal der sieben Sonnen
Nr. 177 Die Jagd auf Karte Nr. 1
Nr. 178 Der verhinderte Entdecker
Nr. 179 Die neue Statue
Nr. 180 Die rätselhaften Zwillingsvölker
Nr. 181 Der Traum vom Großen Onkel

Nr. 182 – Die Suche nach dem Feuer – erscheint am 13. April 1993

*Zur Zeit vergriffen!



Die Buchrücken-Überraschung
1993!
179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190
Lustiges Taschenbuch
Die Suche nach dem Feuer
Sieht echt stark aus im Bücherregal
Ab Band Nr. 179

4 007659 011605